

# iJA



## Stoahauer

Zu Besuch im Steinbruch Götzer bei Hauzenberg.

## Straßenhistorie

Wie entstanden die Straßennamen in unserer Stadt? – Teil 2.

## Stiftungshilfe

Die Bürgerstiftung hilft Stephanie Madl.







Text: Irene Burghardt, Bilder: Albert Lehner, Museumsverein

# Corona-Karikaturen im Mittelpunkt

Der Grafenauer Künstler Albert Lehner stellt im Schnupftabak- und Stadtmuseum aus

Der Förderverein der Grafenauer Museen will auch in Corona-Zeiten den Besuchern ein besonderes und zusätzliches Erlebnis ermöglichen.

Unter dem Motto „Kunst im Museum“ stellt der Grafenauer Künstler Albert Lehner derzeit ca. 50 Werke seines Schaffens aus. Karikaturen, Kohlezeichnungen und Ölgemälde sind auf den verschiedenen Ebenen des Schnupftabak- und Stadtmuseums verteilt. Schwerpunkt der Ausstellung sind die 30 Karikaturen zum Thema „Corona“, die zum Großteil bereits im Grafenauer Anzeiger veröffentlicht worden sind.

Faszinierend sind auch die vielen Grafenauer Motive. Der kreative Künstler stellt durch seine Werke, inmitten der alten Exponate des Museums, ganz neue Betrachtungsweisen her. Diese neuen Ansichten sollen zu interessanten Gesprächen anregen.

Initiator und 2. Fördervereins-Vorsitzender Kurt Stangl und Lehner selbst wollen wegen der Corona-Hygiene-regeln auf die übliche Vernissage verzichten.

Die Werke können zu den Museums-Öffnungszeiten (Donnerstag 10 –13 Uhr; Freitag, Samstag und Sonntag 14 –17 Uhr) besichtigt werden.

**Museumsverein**  
**Grafenau**

»Miteinander«  
so geht Heimat.«  
**GRAFENAU**  
DIE BÄRENSTADT

**Kunst im Museum**

Ölgemälde - Kohlezeichnungen  
und Karikaturen

vom Grafenauer Künstler  
**Albert Lehner**





Zu sehen sind die Werke während der  
normalen Öffnungszeiten

**Schnupftabakmuseum - Spitalstraße 6 - 94481 Grafenau**



Hört ihr Leute  
und lasst euch sagen...

...was sich vor vielen Millionen Jahren hier im Bayerwald erdgeschichtlich abgespielt hat.

Sie werden sich jetzt wohl fragen, was den Nachtwächter bewegt, sich über die Geologie in unserer Heimat auszulassen. Eine Verbindung ergibt sich, so würde man vermuten, allenfalls über das Granitpflaster, über das ein Nachtwächter jahrein und jahraus auf seinen nächtlichen Wachgängen schreitet.

Ja, mit Granit hat meine Geschichte tatsächlich zu tun.

Da gibt es in Hauzenberg einen Steinbruch, der vom Verleger unseres Stadtmagazins betrieben wird. Und der hat die iJA-Redaktion und auch mich eingeladen, seinen Betrieb zu besichtigen. Neugierig wie wir sind, haben wir die Einladung gerne angenommen und sind Richtung Hauzenberg gestartet. Vor dem Steinbruch angekommen, hat uns Manfred Sommer zusammen mit Feriengästen aus der Gegend um Hauzenberg vor einem gewaltigen Granitfindling begrüßt und uns über die Entstehung des Bayerwaldgranits und seine Verwendung durch die ersten Siedler aufgeklärt. Er sprach von 300 Millionen Jahren, als sich unser Gebirge durch gewaltige Eruptionen faltete, die flüssige

Masse dann zu Granit erstarrte und durch Erosion über Millionen von Jahren das heutige Mittelgebirge entstand.

Die Menschen der Frühzeit nutzten das steinerne Material als Werkzeug, um beispielsweise Knochen zu zertrümmern oder Tierhäute zu präparieren.

Als dann im Laufe der letzten Jahrhunderte die in ärmlichen Verhältnissen lebenden Menschen im Abteiland vom Bischof von Passau mit Grundstücken belehnt wurden, konnte man seinen Grund und Boden mit aufgeschichteten Granitsteinen abgrenzen, wobei diese Mauern an manchen Stellen heute noch sichtbar sind.

Es war übrigens Anfang August und wir alle fröstelten bei 13 Grad, als wir nach diesem äußerst interessanten Vortrag nach 200 Metern den Steinbruch betraten. Ich hatte bisher immer geglaubt, ich hätte als Nachtwächter, der zu jeder Jahreszeit den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist, einen schweren Dienst zu tun. Als ich aber sah, was diese Steinbrucharbeiter zu leisten haben, stellte sich bei mir Demut ein. Diese Arbeit über Jahrzehnte durchzustehen, nötigt einem höchsten Respekt ab, wie auch der Bericht auf den folgenden Seiten samt Fotos noch einmal zeigt.

Schnell noch ein anderes Thema: Ich führe als Nachtwächter bekanntlich unsere Feriengäste nächtens durch unsere Stadt und erzähle einiges über die Geschichte, besondere Gebäude oder Denkmäler. Neulich haben sich drei Damen und ein Herr aus Grafenau zu einer Nachtwächterführung entschlossen, weil sie mehr über Grafenau erfahren wollten. Das gibt mir Anlass, interessierte Bürgerinnen und Bürger auf die Möglichkeit hinzuweisen, sich zu Nachtwächterführungen oder Stadtführungen, die tagsüber stattfinden, bei der Touristinformation anzumelden.

Bis zum nächsten Mal  
Euer Nachtwächter

»iJA« ist ein Magazin, das über Kultur, Leben und Wirtschaft in der Region berichtet. »iJA« erscheint monatlich in der ui Verlag GmbH. Das Amtsblatt der Stadt Grafenau ist Teil der Ausgabe. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers bzw. der Amtsblatt-Redaktion Grafenau.

#### HERAUSGEBER

ui Verlag GmbH  
Danglmühle 19 • 94051 Hauzenberg  
Telefon 08586 9794 23  
Telefax 08586 9794 27  
redaktion@ui-hauzenberg.de  
www.ui-hauzenberg.de

#### ANZEIGEN

Sabrina Nader  
Telefon 0171 8129495  
werbung@ui-hauzenberg.de

#### REDAKTION AMTSBLATT

Karin Friedl  
Rathausgasse 1 • 94481 Grafenau  
Telefon 08552 9623-43  
iJA@grafenau.de

#### TEXT, FOTOS UND ILLUSTRATION

Karin Friedl, Willi Schindler, Albert Lehner,  
Willi Weber, Bildarchiv Stadt Grafenau  
(sofern nicht anders angegeben)

#### GRAFISCHE GESTALTUNG & ANZEIGENKONTAKT

Willi Weber Grafik Design  
Telefon 08552 9754256  
w@weber-grafik.de

#### DRUCK

PASSAVIA, Passau  
www.passavia.de

#### AUFLAGE

5.000 Stück

#### VERTEILUNG

Per Postzustellung an alle Haushalte.  
Außerdem liegt »iJA« in teilnehmenden Geschäften zur Mitnahme aus.

#### ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE

5. Oktober 2021

#### ANNAHMESCHLUSS

Redaktion & Anzeigen: 17. September 2021



# Viel' Steine gab's, und wenig Brot ...

Text: Karin Friedl, Fotos: Manfred Sommer und Karin Friedl



Steinbruchbesitzer Manfred Sommer (2. v. l.) führte das iJA-Redaktionsteam durch den Steinbruch, v. l. Willi Weber, Karin Friedl, Willi Schindler, Albert Lehner.

... so beschreibt ein Sprichwort die Geschichte der Besiedlung des bischöflichen „Nordwaldes“ – auch die in Haselberg bei Hauzenberg, wo bis heute im Steinbruch Götzer vom Abbau aus dem Felsmassiv bis zum fertigen Pflasterstein Granit noch in echter Handarbeit hergestellt wird. Damit ist der Steinbruch von iJA-Verleger Manfred Sommer einer der letzten seiner Art, in dem die Tradition des Steinhauens noch lebt.

**E**s ist ein wenig so, als würde man in eine andere Welt eintauchen, wenn man nach der spannenden Einführung in die Historie des Steinbruchs vom Parkplatz mitten im Wald an die Stelle kommt, an der sich das imposante Felsmassiv öffnet. Die eigentlich großen Baugeräte, die unten in der Felswand stehen, erscheinen beim Blick in die Tiefe fast wie kleine Spielzeugautos und man kann sich vorstellen, wie mühsam es für die ersten Siedler im späten Mittelalter gewesen sein mag, sich aus den mächtigen Felsen erste Steinblöcke zu schlagen, um ihr wenig Hab und Gut mit Granitmauern vor Wind und Wetter zu sichern.

Wir, die wir heute in unserer Überfluggesellschaft oft noch jammern, was uns alles fehlt, können uns für kurze Zeit zurückversetzen in die Welt unserer Vorfahren, die, mittellos und oft nur eine Ziege besitzend, in das steinige Gebiet zogen in der Hoffnung, sich auf dem kleinen Fleck Land, das ihnen vom Passauer Bischof als „Lehen“ überlassen wurde, eine bescheidene Existenz und Zukunft aufbauen zu können. Für die es überlebensnotwendig war, mit dem Wenigen, das da war, bestmöglich auszukommen. Die erst in vielen mühsamen Ver-

suchen lernen mussten, die scheinbar unbezwingbaren Granitblöcke zu spalten und die erst nach und nach herausfanden, was es mit den Linien in den Steinen, die den Steinhauern heute als „Gang“ bekannt sind, alles auf sich hat. Ein Wissen und handwerkliches Können, das über Generationen hinweg erlernt und weitergegeben wurde.

In dem Steinbruch, in den Manfred Sommer eingeheiratet hat, wie er in seiner kurzweiligen Führung erzählt, hat der traditionsverbundene Hauzenberger das Erbe zusammen mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter lebendig gehalten. Bis heute wird dort noch in echter Handarbeit Granit gewonnen und bearbeitet. Ein im wahrsten Sinne des Wortes steinharter Job für die restlichen 12 Mitarbeiter, die noch verblieben sind.

Während sie ihr traditionelles Handwerk noch mit großer Hingabe betreiben, schaut es mit dem Nachwuchs schlecht aus. Die körperlich harte Arbeit lockt die Jugend wenig, vielerorts ersetzen bereits seit langer Zeit Maschinen die Fertigkeiten der Handwerker. Umso spannender war es für das iJA-Redaktionsteam zu sehen, wie riesige





Während die tonnenschweren Granitblöcke im Bruch vielfach noch abgesprengt werden...



...wird in der Weiterverarbeitung der Stein mittels kleiner Eisenkeile gespalten.



Die Besucher können auch selber einmal Hand anlegen und sich als Steinhauer versuchen.

Felsblöcke mit kleinen, richtig zum Gang des Granits eingeschlagenen Keilen gespalten und bis zu fertigen Rand- und Pflastersteinen weiterverarbeitet wurden. iJA-Grafiker Willi Weber versuchte sich selbst als Steinhauer und erlebte, dass es gar nicht so einfach ist, den Hammer so anzusetzen, dass eine glatte Kante entsteht.

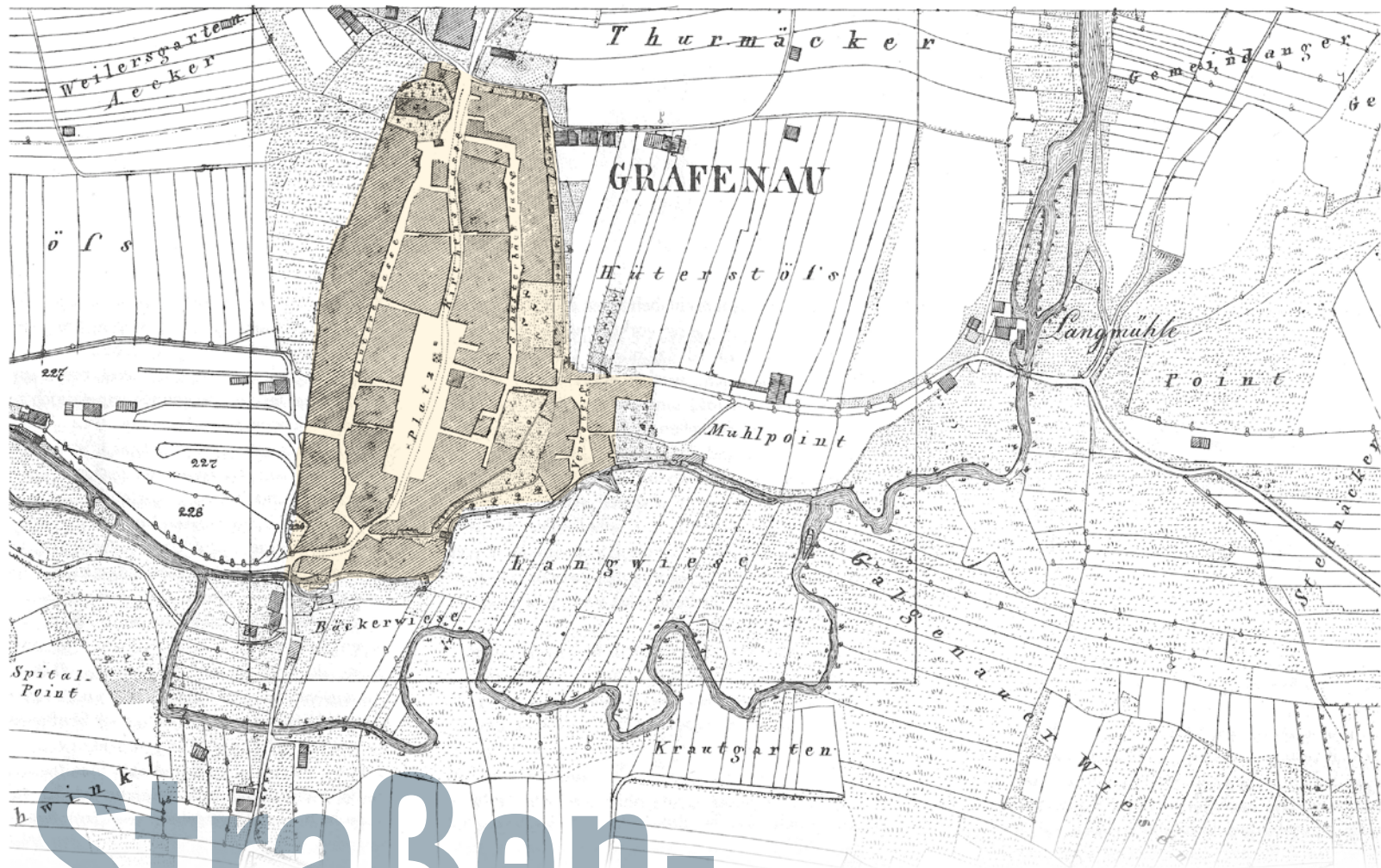
Neben dem Wissen rund um den Granit, das die Steinhauer haben müssen, sind die Männer bei ihrer Arbeit natürlich auch Staub und vor allem viel Lärm ausgesetzt. Trotzdem lieben sie ihre Arbeit, wie die Besuchergruppe aus erster Hand vom ältesten Arbeiter erfuhr, der mit seinen 70 Jahren

gar nicht daran denkt, in Rente zu gehen.

Ungeachtet der aufwändigen, oft mühevollen Herstellung sind die Granitsteine auch heute immer noch ein außerordentlich günstiges Baumaterial. Und das nicht nur auf Grund des durch die große ausländische Konkurrenz bestimmten Preises – unerreicht ist seine Dauerhaftigkeit und Wertbeständigkeit über alle Zeiten. Alte, historische Granite sind heute vielfach teurer als neue. **Einen Vorteil hat der Bayerwald-Granit aus dem Haselberg-Massiv zudem: Durch die extrem feine Körnung zählt er zu den besten und schönsten Sorten weltweit.**

.....  
*Wer selber einen Einblick in die Arbeit im Steinbruch Götzer bekommen möchte, hat noch bis Ende September jeden Mittwoch die Gelegenheit dazu, um 10 Uhr an einer Führung teilzunehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Firmenzufahrt in Haselberg, 94164 Sonnen bei Hauzenberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter entfällt die Führung. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert. Infos gibt es unter 08586-1284.*  
.....





# Straßen- namen in Grafenau

Text: Willi Schindler, Fotos: Willi Weber

In der letzten iJa-Ausgabe wurde hauptsächlich dargestellt, wie die Straßennamen im Stadtgebiet nach der Gemeindegebietsreform bis 1978 festgelegt wurden. Heute soll der Blick zurück in die Anfänge der Benennung von Straßen und Wegen geworfen werden.

**E**ine recht präzise Aufstellung der Straßen, Wege und Gässchen innerhalb der früheren Stadtmauer liefert der ehemalige Landgerichtsdirektor Hermann Wagner in seiner 1954 erschienenen Chronik „Grafenau – Geschichte der Stadt und ihrer Guldenstraße samt einer Chronik der Pfarrei“. Er schreibt: „An der Anlage der Stadt innerhalb der Stadtmauer hat sich während der zu überblickenden Zeit seit 1600 trotz der wiederholten Brände nichts geändert.“

Anfang des 19. Jahrhunderts erst begann man mit dem Ausbau des Stadtgebiets über die Stadtmauern hinaus, wo bis dahin nur vereinzelt Gebäude, vor allem aber landwirtschaftlich genutzte Flächen zu finden waren.

Die Gymnasiastin Birgit Schindler hat unter Beiziehung von Nachweisen aus den Chroniken von Hermann Wagner und Hermann Neumann (letzterer „600 Jahre Stadt Grafenau“) sowie Unterlagen aus dem Stadtarchiv Grafenau im Jahre 2003 eine Facharbeit verfasst, aus der nachstehend auszugsweise zitiert wird.



Aus all diesen Quellen geht hervor, dass Grafenau von einer Ringmauer umgeben war, die durch einen Stadtgraben verstärkt war. Drei Tore führten durch die Mauer in die Stadt. Es gab das Untere Tor, das etwa in der Mitte der Kröllstraße stand, das Mittlere Tor, das zwischen heutigem Rathaus und Sparkasse in der Freyunger Straße errichtet worden war und auch Kreuzberger Tor genannt wurde, weil die jetzige Freyunger Straße nach dem früher bedeutenderen Unterkreuzberg führte und schließlich das Obere Tor zwischen der Fahrschule Mandl und dem Anwesen Anton Weber in der Rosenauer Straße. Bei jedem Tor befand sich eine Schmiede, wobei die älteren Grafenauerinnen und Grafenauer sich vermutlich noch an die Schmiedebetriebe Hatzinger in der Freyunger Straße und Baierer in der Kröllstraße erinnern können.

Zwischen Unterem Tor und Oberem Tor liegt der Stadtplatz und nach Norden hin die damalige Kirchgasse, heute Hauptstraße. Westlich der Hauptstraße gab es die Hintere Gasse, auch Schulstraße (1615) oder nach dem Gewerbe auf Hausnummer 56 auch Lederergasse genannt, heute Scharrerstraße. Die beiden Parallelstraßen waren und sind verbunden durch kleine Gässchen.

Östlich der jetzigen Hauptstraße befindet sich die heutige Schusterbeckstraße, benannt nach dem Bäcker Philipp Schuster, die damals als weitere Hintere Gasse bezeichnet wurde. Auch diese Straße ist durch Gässchen mit dem Stadtplatz bzw. der Hauptstraße verbunden.

Nach Osten führte direkt hinter dem Unteren Tor der Lohstampfsteig, benannt nach dem dort praktizierten Gerben des Leders mit Lohe, also Baumrinde, außerdem ein Gässchen, das im 17. Jahrhundert als „Reitgäßl“ erwähnt wird und heute die Rathausgasse ist. Die Fortsetzung die-

ses Weges wurde wegen dem hinter dem heutigen Gebäude der Nationalparkverwaltung gelegenen Bräuhaus als Bräuhausgasse betitelt und lief in die Kreuzberger Straße, heute Freyunger Straße.

Der Venusberg stellte mit seiner Lage außerhalb der schützenden Stadtmauer eine Ausnahme dar. Wann diese Ansiedlung, auch Fernersberg und Vendelsberg genannt, entstanden ist, kann nicht gesagt werden. Die früheste Erwähnung ist in der Grafenauer Stadtrechnung von 1610 zu finden, zu sehen ist sie aber schon in Gemälden des 16. Jahrhunderts. Den Namen mit der Bedeutung „Berg am Sumpf“ (Vendelsberg) trägt die Siedlung wegen der früher dort recht nassen Wiesen.

Außerdem sind an Wegen außerhalb der Stadtmauer noch der Kirchenwiessteig, durch den westlichen Stadtgraben führend, und der Grabenweg, der durch den östlichen Stadtgraben ging, zu nennen. Ferner bestand der Abdeckerweg, heute Schwarzmaierstraße, und des Langmüllers Kirchensteig, der von der Langmühle (Anwesen Roth in der Freyunger Straße) zur oberen Stadt führte.

An Plätzen gab es noch den Oberen Anger mit der Hauptrichtstatt vor dem Oberen Tor und den Unteren Anger mit Brechhaus, Schießhütte und Kugelstatt in der Nähe des früheren Spitals (heute städt. Museen).

Mit dem Amtssitz Bärnstein war die Stadt über die lange Bergstraße, heute Grafenhütter Weg, verbunden.

Die Namen wurden nach geografischer Lage oder aufgrund eines in der jeweiligen Gasse ausgeführten Gewerbes zugeteilt. Das Straßenbild blieb über Jahrhunderte erhalten. Der Dreißigjährige Krieg, die Pest und mehrere Stadtbrände im 17. Jahrhundert ließen die Bevölkerungszahl rapide sinken und verhinderten so eine



Der östliche Stadtgraben.

Entfaltung der Stadt. Im 18. Jahrhundert verschlechterten der Österreichische Erbfolgekrieg und der Verfall der Guldenstraße die Lage zusätzlich.

Nach drei weiteren Stadtbränden zwischen 1832 und 1850, die einen Großteil der Stadt in Schutt und Asche legten, wurde die Umgestaltung des Straßennetzes schließlich festgelegt. Erstmals wurden 1830 die Häuser nummeriert. Zuvor gab man einfach den Namen des Eigentümers an.

Was dann im 20. Jahrhundert, vor allem während der Zeit des Nationalsozialismus und nach dem 2. Weltkrieg bezüglich der Straßenbezeichnungen geschah, berichten wir in der nächsten Ausgabe.



# Seit 25 Jahren maßgeschneidert zum Erfolg

Text: Roswitha Prasser



Maria Freund – mit Herz Schneidermeisterin,  
mit Leidenschaft Unternehmerin.  
Foto: manu:grafie

„Ich wollte schon immer Schneiderin werden, das Handwerk anderen Menschen lernen und eine eigene Firma haben“, erinnert sich die gebürtige Wolferseuterin Maria Freund. Ihre Leidenschaft und ihr starker Willen wurden belohnt: Am 19. September 1996 gründete die damals 24-Jährige in der Schusterbeckstraße 21 in Grafenau die Trachtenfirma „Bayerische Leder- und Trachtenmode“, kurz BLT-Trachtenhaus. Für ihren herausragenden Meisterabschluss als Damen- und Herrenschneiderin erhielt sie 1998 aus den Händen des damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber eine Ehrenurkunde und die Goldene Verdienstmedaille. Bescheiden und mit stetem Fleiß erarbeitet sich Maria Freund mit ihren Mitarbeiterinnen in der Trachtenbranche schnell einen hervorragenden Ruf. Sie beliefert den Fachhandel schwerpunktmäßig in Oberbayern und Österreich - mit ihren handgefertigten Lederhosen, die aufgrund ihrer Qualität und der perfekten Verarbeitung weit über die niederbayerische Region hinaus sehr geschätzt sind.



Foto: Roswitha Prasser

Handgefertigte Lederhosen sind aus feinstem Leder und individuell in Farbe und Design erhältlich.

**Freund**  
TRACHTEN & LEDERHOSEN  
MANUFAKTUR



Einen großen Bekanntheitsgrad genießt Maria Freund auch bei zahlreichen Vereinen in der Region, in ganz Deutschland und in Österreich. Die kreative Geschäftsfrau kleidet Vereine vom Hut bis zum Schuh komplett ein oder näht nach den Vorgaben der Vereinstracht auch Einzelteile nach. Ergänzend zu den hochwertigen und nach Maß gefertigten Lederhosen entwirft und schneidert man in der Grafenauer Manufaktur auch Trachtenjacken und ergänzt damit das umfangreiche Sortiment bekannter Trachtenmarken vom feschen Dirndl über Blusen, Jacken, Westen, Hemden und Hosen bis hin zu passenden Accessoires für Hochzeiten und einen perfekten Auftritt in Tracht für die ganze Familie.

Am 26. November 2015 stand das bisher größte Ereignis in der 25-jährigen Firmengeschichte an. Das neue Firmengebäude in der Elsenthaler Straße 27 mit



Produktions-, Verwaltungs- und Verkaufsräumen wurde nach nur einem halben Jahr Bauzeit eröffnet. Maria Freund, für die nie ein anderer Firmenstandort als Grafenau in Frage kam, schwärmt: „Die Lage am südlichen Stadtrand von Grafenau, zwischen der Elsenthaler Straße und der B 533 und direkt neben dem historischen und denkmalgeschützten Stadl war und ist für uns der beste Standort, den wir uns vorstellen können“. In dem modernen, aber schlicht gehaltenen Gebäude in Holzständerbauweise mit einer über 500 Quadratmeter großen Grundfläche arbeiten aktuell 26 Näherinnen an ihren neuen Arbeitsplätzen und genießen die Größe der lichtdurchfluteten Räume und die Aussicht ins Grüne. Wer das Schneiderhandwerk erlernen möchte, findet hier einen exzellenten Ausbildungsbetrieb in einem sehr kollegialen Team.

Im Zuge des Umbaus wurde auch der Firmenname von BLT-Trachtenhaus in FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR e. Kfr. geändert und ein neues Firmenlogo kreiert, das die Unterschrift der Firmeninhaberin beinhaltet und symbolisch für die Einzigartigkeit der handgefertigten Lederhosen steht.

„Für mich hat sich mit diesem neuen Firmengebäude ein Traum erfüllt“, gesteht Maria Freund. Seit dem Einzug laufen Produktion und Verkauf auf Hochtouren. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass die Freund Trachten & Lederhosen Manufaktur die erste Adresse ist, wenn es um zeitlose und topp modische Trachtenbekleidung, um die flexible und kompetente Beratung und Bearbeitung individueller Anfragen von Vereinen und vor allem um handgefertigte Lederhosen-Unikate der Marke „Eine echte Freund“ geht.

Das 25-jährige Firmenjubiläum wird im September den ganzen Monat lang gefeiert. Passend zur Jubiläumszahl gibt es 25 Prozent Rabatt auf Alles, sogar auf Maß gefertigte Lederhosen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 19. September, gibt es zudem einen Tag der offenen Werkstatt, ein den Corona-Vorgaben angepasstes Stadlfest mit Musik der beliebten „Familienmusik Freund“, Getränken und Brotzeit und viele Aktionen und Überraschungen für Groß und Klein.



Besondere Stickmuster an den Freund-Lederhosen werden heute noch mit der Hand gestickt. Foto: Yvonne Obermüller



Auch für Hochzeitsleut gibt's wunderschöne Brautdirndl und festliche Janker mit Weste nach Maß gearbeitet, passend zur Lederhose. Foto: manu:grafie

## Auf geht's ins Jubi-STADLFEST!

19. September 2021, 13-17 Uhr  
Tag der offenen Werkstatt & verkaufsoffener Sonntag

Erleben Sie live, wie eine Lederhose entsteht!  
Holen Sie sich Ihr Trachtenoutfit aus der neuen Kollektion oder eine handgefertigte Lederhose mit 25% Jubiläumsrabatt!  
Musik mit der beliebten „Familienmusik Freund“  
Wir laden Sie ein, zu Brotzeit und Getränken der Grafenauer Brauerei „Bucher Bräu“.  
Genießen Sie einen Gute-Laune-Sonntag bei boarischer Musik! Viel Spaß!

### Spiel & Spaß für Kids:

- Wer findet den versteckten Hirschknopf und gewinnt einen „Freund“-Teddybär?
- Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen!
- Spaß am Bastel-, Mal- & Nähtisch:  
Wer malt die schönste Lederhose?



# Und plötzlich ist alles anders...

Immer wieder gibt es sie, diese Momente im Leben, in denen die Welt kurz stillsteht und danach, wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie vorher.

Text & Fotos: Karin Friedl

**F**ür Stephanie Madl war der 21. Juli 2021 so ein Tag, der alles verändert hat. An diesem Tag hat sie ihren Mann Mario durch einen tragischen Arbeitsunfall verloren. Von einer Minute zur anderen waren der 6-jährige Manuel und die 1-jährige Anna Halbweisen.

Weil ihr geliebter Papa auf einer Baustelle in Waldhäuser in ein paar schicksalhaften Sekunden genau an der Stelle stand, auf die ein Kran-Haken samt Umlenkrolle hinabsauste, als das Seil riss.

Mario Madl starb noch an der Unfallstelle, für seine Familie bleibt eine Lücke, die nie zu füllen sein wird, zur Trauer kommen für die Witwe nun neben der Sorge um die Kinder jede Menge Formalitäten und natürlich auch finanzielle Belastungen.

„Ich habe noch gar nicht realisiert, was passiert ist“, sagt die junge Mama, während sich beide Kinder immer wieder eng an sie kuscheln. „Weißt du, mein Papa ist gestorben“, versucht der kleine Manuel, der in Grafenau den Marien-Kindergarten besucht, zu erklären. So richtig verstehen, was das bedeutet, kann er mit seinen 6 Jahren noch nicht, immer wieder küsst und drückt er Mama und Schwester. Wenn Anna nur kurz wegläuft, fragt er ängstlich: „Sie geht aber nicht weg und kommt nicht wieder, oder?“

Eine Situation, in der Stephanie Madl trotz des eigenen Schmerzes stark sein muss. In der die eigenen Gefühle den Kindern zuliebe in den Hintergrund rücken.



Stephanie Madl mit den Kindern Anna und Manuel.

Damit in so einer schwierigen Lebenssituation geholfen werden kann, hat die Stadt Grafenau eine Bürgerstiftung ins Leben gerufen. „Menschen aus unserer Mitte bei solchen Schicksalsschlägen schnell und unbürokratisch zu unterstützen, dieses Ziel hat die Stiftung“, sagt dazu Bürgermeister und Vorsitzender Alexander Mayer. In der letzten Zeit konnte zum Beispiel bei den großen Brandkatastrophen im Stadtgebiet, bei denen Familien ihr ganzes Hab und Gut verloren, in der ersten Not Hilfe geleistet werden.



# »Miteinander' – so geht Hoamat.«

„Und auch wenn man in so einem Fall wie der Familie Madl mit Geld natürlich keine Wunden heilen kann, ist es wichtig, dass nicht auch noch finanzielle Sorgen zur großen Belastung werden“, so Bürgermeister Alexander Mayer. Wichtig sei es neben den ganzen Kosten, die zum Beispiel eine Beerdigung mit sich bringt, auch das Heim für die Familie zu erhalten, bis alle Formalitäten geklärt sind und hoffentlich auch andere Hilfen greifen.

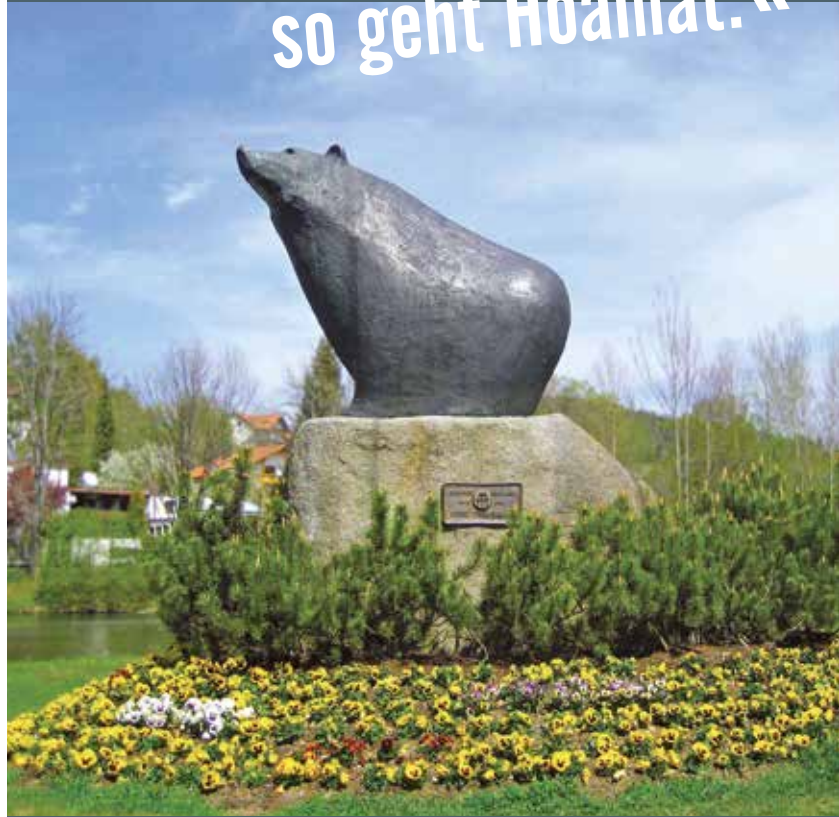


Die Spendenübergabe: Bürgermeister Mayer, Stephanie Madl, Markus Roth und Florian Hackl.

1000 Euro hat der Vorsitzende der Bürgerstiftung zusammen mit Stiftungsrat Markus Roth und Stadtkämmerer Florian Hackl schon an Stephanie Madl übergeben. Auch die weiteren Stiftungsräte Josef Bauer, Franz Greipl und Rudolf Schremmer hatten sich für eine schnelle Übergabe ausgesprochen. Bei einem großen Aktionstag im Freibad Bärenwelle konnten kürzlich durch einen Kuchen-, Getränke- und Cocktailverkauf sowie eine Tombola weitere Spenden gesammelt werden, mit denen ebenfalls Stephanie Madl und ihre Kinder unterstützt werden.

**Schicksalsschläge können  
jeden treffen!**

**Helpen wir zusammen,  
denn gemeinsam sind wir stark!**



## Die Bürgerstiftung hilft.

Wer für in Not geratene Menschen aus unserer Mitte spenden möchte, kann dies jederzeit auf das Konto der Bürgerstiftung bei der Sparkasse Grafenau machen:  
**IBAN: DE36 7405 1230 0060 1141 62**

Soll das Geld einem bestimmten Verwendungszweck zugeführt werden, kann dieser bei der Überweisung gerne angegeben werden. Zahlscheine liegen bei der Sparkasse Grafenau und der Stadt Grafenau aus. Wichtig: Wenn Sie eine Spendenquittung bekommen möchten, geben Sie bitte immer die aktuelle Adresse an.





## Umweltminister eröffnet Reptiliengehege

Eröffnungen von neu gebauten Einrichtungen hat der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber schon häufig durchgeführt. Doch die Einweihung des neuen Reptiliengeheges im Nationalpark-Tierfreigeleände lief gänzlich anders ab als gewohnt. Der Minister bekam keine Schere zum Durchschneiden des Eröffnungsbands in die Hand gedrückt, sondern einen Reptilienhaken. Mit diesem durfte er eine Kreuzotter einsetzen.

„Das Nationalparkzentrum Lusen ist mit dem neuen Reptiliengehege um eine Attraktion reicher“, sagte Staatsminister Glauber bei der Eröffnung. „Es ist jetzt möglich, sowohl Ringelnatter, Kreuzotter als auch Waldeidechse hier aus nächster Nähe zu erleben.“ Damit bietet das „Grüne Klassenzimmer“, das der Nationalpark ist, ein weiteres Thema an. „Ich möchte der Nationalparkverwaltung herzlich zu dem gelungenen Projekt gratulieren und wünsche mir, dass viele Besucher dieses Angebot annehmen.“

Dr. Franz Leibl, Leiter des Nationalparks, bedankte sich bei Staats-

minister Glauber für den Besuch und richtete seine Worte dann vor allem noch an den Reptilienexperten Paul Hien aus Straubing. „Er hat das Gehege, das auf den ersten Blick einfach aussieht, jedoch sehr komplex aufgebaut ist, konzipiert. Ohne ihn wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen.“

Die drei mit Wasser gefüllten Gehege, die mit einer Zisterne und einem Wassergraben mit Frischwasser versorgt werden, haben jeweils eine Insel. Dort finden die Reptilien alle Lebensraumelemente, die sie im Jahreslauf brauchen und können auch dort überwintern. Für Besucher sei das neue Gehege, das innerhalb eines Jahres gebaut werden konnte, besonders attraktiv. „Sie kommen ohne Netz oder Glasscheibe nah an die Tiere heran und können diese in Ruhe beobachten. Dies hilft uns auch im Rahmen unserer Bildungs- und Aufklärungsarbeit.“ Denn während Vögel und Säugetiere hohe Sympathiewerte bei der Bevölkerung haben, gibt es gegen die Reptilien immer noch Vorbehalte. „Diese immer noch vorhandenen Ängste wollen wir im Rahmen von Führungen abbauen.“



Gekannt setzte Umweltminister Thorsten Glauber (Mitte) mit Hilfe von Reptilienexperte Paul Hien (4.v.r.) die Kreuzotter ins Gehege ein. (Foto: Elke Ohland /Nationalpark Bayerischer Wald)



## Urzeitliche Wiesenkoralle entdeckt



Die amethystfarbene Wiesenkoralle ist so selten geworden, weil sie ganz besondere Lebensraumsprüche hat. (Foto: Peter Karasch/Nationalpark Bayerischer Wald)

Die Pilzfamilie des Böhmerwaldes ist um eine Art reicher. Dank der aufmerksamen Beobachtungen von Familie Rosenberger aus Blumental bei Neuschönau wurde nun eine weitere Rarität erstmals in der Region nachgewiesen. Die amethystfarbene Wiesenkoralle, mit wissenschaftlichem Name *Clavaria zollingeri*, gilt in Bayern als vom Aussterben bedroht. Neben dem jüngsten Nachweis auf der naturnahen Wiesenfläche in direkter Nähe des Nationalparks Bayerischer Wald gibt es im ganzen Freistaat nur noch sechs weitere Vorkommen.

„Die Korallenform und intensiv blauviolette Färbung können durchaus mit den schönsten Meereskorallen mithalten“, findet Nationalparkmykologe Peter Karasch, der den Fund im Labor eindeutig bestimmte. „In Europa ist der hübsche Wiesenpilz überall selten geworden und gilt als Zeigerart für sehr wertvolle Wiesenbiotope. Wie die meisten Pilzarten von artenreichen Mähwiesen ist diese Wiesenkoralle sehr empfindlich gegenüber hohen Nährstoffeinträgen.“ Nicht nur wegen der besonderen Lebensraumsprüche, sondern auch aufgrund seiner außergewöhnlichen Form findet er weltweit Beachtung bei Naturfreunden.

Die Wiesenkoralle findet man in Asien, Indien, Australien, Neuseeland, Nord- und Südamerika sowie Europa. „Diese Tatsache lässt vermuten, dass es sich um ein lebendes Fossil aus dem Urkontinent Pangaea handeln könnte“, sagt Karasch. Der Experte weiß auch, warum der Pilz gerade im Blumental entdeckt wurde: „Familie Rosenberger pflegt ihre artenreichen Blumenwiesen in traditioneller Weise und leistet somit ihren Beitrag für die Erhaltung unserer Biodiversität.“ Nur so habe die Wiesenkoralle die Möglichkeit zu gedeihen. Karasch vermutet derweil, dass es eventuell noch weitere unentdeckte Vorkommen auf den Bergwiesen des Böhmerwaldes gibt. Beobachtungen mit Bildern können an [peter.karasch@npv-bw.bayern.de](mailto:peter.karasch@npv-bw.bayern.de) gesendet werden.

## Sperrung der Gfäll-Straße: Igelbus-Verstärkerfahrten zur Racheldiensthütte

Weil die Straße zum Gfäll am Großen Rachel derzeit gesperrt ist, gilt für den Igelbus ein Sonderfahrplan. Wanderer, die zum höchsten Nationalpark-Berg wollen, profitieren dabei von einer Taktverdichtung zur Racheldiensthütte. **Der Rachelbus, Linie 601**, fährt zweimal pro Stunde von Spiegelau zur beliebten Ausflugs-gaststätte. Die Abfahrtzeiten am Spiegelauer Bahnhof belaufen sich nun auf die Minuten 03 und 43. Die letzte Abfahrt zur Racheldiensthütte ist um 18:03 Uhr.

Die Rückfahrten beginnen immer zur Minute 41 und 21. Die letzte Rückfahrt von der Racheldiensthütte ist um 18:41 Uhr. Natürlich finden auch diese Fahrten bis zum Ende der Saison von Montag bis Sonntag statt.

Bei Fragen zu den Igelbussen steht die Mobilitätszentrale des Landkreises Freyung-Grafenau unter 08551/57-320 oder das Reisebüro der Firma Sieghart Reisen GmbH&Co.KG unter der Rufnummer 08555/96060 zu Verfügung. Auch sind die geänderten Fahrpläne unter [www.bayerwald-ticket.com](http://www.bayerwald-ticket.com) abrufbar. Die Nationalparkverwaltung empfiehlt allen Wandernern, die den Rachel besteigen wollen, das Auto am P&R Parkplatz in Spiegelau abzustellen oder mit der Waldbahn nach Spiegelau zu fahren. Von dort geht's mit dem Igelbus zur Racheldiensthütte. Am Parkplatz Diensthüttenstraße gibt es nur eine beschränkte Anzahl an Stellplätzen.



## Vereins-Infos

### SWR-Filmaufnahmen beim Musik- und Heimatverein Haus i. Wald



Für eine 6-teilige Filmreihe, die im nächsten Frühjahr im Fernsehen über den Südwestrundfunk (SWR) erscheint, war ein Filmteam mit Moderator David Julian Kirchner zu Besuch im Bayerischen Wald und auch beim Musik- u. Heimatverein Haus i. Wald/Grafenau (MHV). David Julian Kirchner ist selbst Musiker und bereist die deutsche Provinz, darunter neben Sauerland, Eifel oder Uckermark auch den Bayerischen Wald. Durch die Seiten und Beiträge der Hausinger im Internet ist die Redaktion besonders auf die Volkstanzgruppe des MHV gekommen und hat beschlossen, diese bei den Proben im Vereinsheim zu besuchen. Bereits im Vorfeld stimmten sie sich mit der Volkstanzgruppenleiterin Heidi Behringer ab. Überrascht wurde die Gruppe beim Holzhacker-Schuhplattler vor dem Vereinsheim. Ohne zu zögern, kleidete sich der Moderator auch passend mit Lederhose und Tracht ein und versuchte sich selbst beim Schuhplatteln und Tanzen. Sogar die Gitarre packte er aus und begleite die Musikerin Manuela Weiherer mit der Steirischen Harmonika. Nachdem auch ein Fass Bier bei einer frischen Prise Schnupftabak angezapft werden musste, ließ er sich im Interview weiter über die Kultur und das Brauchtum hier in der Region informieren. Nach den Aufnahmen ging die Tour für die 4 befreundeten Filmemacher aus Mannheim unter der Firma Filmkombüse in der Region weiter, darunter die Orte Regen, Kollnburg, Bad Kötzing und Bodenmais. In Grafenau schauten sie auch dem Säumerbader Kurt Stangl über die Schulter und trafen zufällig die Birkenschützen in der Quetsch bei Schönberg bei der Versammlung an (Text und Bild: Stefan Behringer).

### Fußballcamp in Grafenau

Unter dem Motto: Tricksen, Zaubern, Fintieren wie die Weltstars ging das Trainingscamp der SG Grafenau/Neudorf/Haus i. Wald in der ersten Sommerferienwoche über die Bühne. 40 Kids fanden sich ein, um über drei Tage von den Trainern der Münchner Fußballschule um Campleiter Thomas Schwarz trainiert zu werden. Parallel dazu fand auch ein Torwart-Camp mit zehn teilnehmenden Torhütern statt.

In täglich zwei Einheiten vormittags und nachmittags mit kleinen Gruppen fand das Training statt. In der Mittagspause war dann vor allem Ruhe und Stärkung nötig. Hier nochmals herzlichen Dank an die Gaststätten für die Belieferung (Schmugglerhof und s´Wirtshaus zum Stodbärn).



### Neu: Wöchentliches Fördertraining mit der Münchner Fußballschule

Die Zusammenarbeit der SG mit der Münchner Fußballschule (MFS) – mit ihrem speziellen Trainings-Konzept und ihrer Trickphilosophie – wird im September weiter intensiviert. So findet am **Donnerstag, 09.09.21 mit den Trainern der MFS ein kostenloses Schnuppertraining am Sportplatz in Neudorf** statt. Von 15:00 bis 16:00 Uhr für 3-6 Jährige, von 16:00 bis 17:30 Uhr für 7-10 Jährige und von 17:30 bis 19:00 Uhr für 11-13 Jährige. **Hierzu ist keine Anmeldung nötig.**

Dieses spezielle Fördertraining mit der MFS wird dann bei entsprechendem Interesse wöchentlich immer donnerstags weitergeführt. Start dafür wäre der 16.09.21. Die Preise für diese Einheiten liegen bei 40/50,- €/Monat.

Infos/Anmeldung zu Kursen der MFS Niederbayern: [www.mfs-niederbayern.de](http://www.mfs-niederbayern.de).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit auch an die Jugendleiter der SG Grafenau/Neudorf/Haus i.Wald wenden.





# BE CURIOUS

## Ausbildung bei Komax – deine Zukunft ist uns wichtig!

Ein einzigartiges Unternehmen braucht einzigartige Auszubildende. Bei Komax SLE bist du Teil einer großen Familie mit den besten Chancen, nach der Ausbildung in ein sicheres Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Um dich für uns begeistern zu können, bieten wir dir eine Fülle an Möglichkeiten und Leistungen. Flache Hierarchien und eine respektvolle, wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe sind der Schlüssel zu unserem Erfolg.

Hast du Interesse an einer Ausbildung bei uns? Dann bewirb dich jetzt für einen der folgenden Ausbildungsberufe:

**Elektroniker Betriebstechnik w/m/gn**

**Mechatroniker w/m/gn**

**Industriemechaniker w/m/gn**

**Technische Produktdesigner w/m/gn**

**Fachinformatiker Anwendungsentwicklung w/m/gn**

**Industriekaufleute w/m/gn**

**Fremdsprachenindustriekaufleute w/m/gn**

**Fachkraft für Lagerlogistik w/m/gn**


Detaillierte Stellenprofile findest du unter:

**[komax-grafenau.de/ausbildung-bei-komax/](http://komax-grafenau.de/ausbildung-bei-komax/)**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke uns deine aussagekräftige Bewerbung und werde Teil unseres Teams!

**Komax SLE GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Helga Haydn  
Technopark 4, DE-94481 Grafenau  
Telefon: +49 (0) 8552 7230 230  
[bewerbung.gra@komaxgroup.com](mailto:bewerbung.gra@komaxgroup.com)

**komax**  
komax-grafenau.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort fleißige Mitarbeiter für Rezeption, Service, Zimmerreinigung und Hausmeister-tätigkeiten.

wir  
stellen  
ein

Mehr Infos unter  
[www.euler-neuschoenau.de/jobs/](http://www.euler-neuschoenau.de/jobs/) oder auf 



**Nidec  
SYS**



Wir sind ein Unternehmen mit Sitz in Grafenau, mit derzeit 120 Mitarbeitern und gehören seit 2019 der Nidec Group an. Als Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Stanzindustrie sind wir seit mehr als 25 Jahren weltweit ein zuverlässiger und gefragter Partner für unsere Kunden.

**Für unser weiteres Wachstum suchen wir  
versierte Kollegen (m/w/d)**

- SPS- Programmierer
- Projektleiter Sondermaschinenbau
- Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung
- Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst
- Industriemechaniker/Industriemeister
- Elektroniker/Mechatroniker/E-Techniker  
(Schaltplanerstellung, Schaltschrankplanung, Maschinenverdrahtung)

**Auszubildende (m/w/d) für September 2021/2022**

- Industriemechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Mechatroniker

Bewerbungen an: Nidec SYS GmbH, z. Hd. Hr. Sammer Josef  
Josef-Buchinger-Str. 8, 94481 Grafenau-Reismühle, Tel. 08552-9639923,  
[bewerbung@systeme-steuerungen.de](mailto:bewerbung@systeme-steuerungen.de), [www.systeme-steuerungen.com](http://www.systeme-steuerungen.com)



# Schulhaus-Ratsch...

Text und Fotos: LLG



## Zweites digitales Sommerkonzert am LLG



Was könnte ein Schuljahr besser abschließen als ein gemeinsames Sommerkonzert, bei dem die komplette Schulfamilie noch einmal zusammenkommt, um den Klängen von Chören, Ensembles und Solisten zu lauschen. So war es der Fachschaft Musik auch in Zeiten der Corona-Pandemie ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern eine Bühne zu bereiten, um das Gelernte präsentieren zu können. Durch die tatkräftige Zusammenarbeit aller beteiligten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, deren Eltern sowie der beiden Musiklehrer Franz Xaver Oswald und Martin Trosbach entstand ein digitales Sommerkonzert, das ab sofort unter <https://tinyurl.com/Sommerkonzert-LLG-2021> bestaunt werden kann. Anschauen lohnt sich!

## Neue Schulsanitäter



24 Schülerinnen und Schüler aus den achten und neunten Jahrgangsstufen haben an der Ausbildung zum Schulsanitätsdienst teilgenommen. Unter der Leitung von Studienrätin und Erste-Hilfe-Ausbilderin Ursula Schötz und in Kooperation mit dem BRK Freyung erwarben die engagierten Jugendlichen das nötige praktische und theoretische Wissen, um im Notfall qualifizierte Hilfe leisten zu können. Die Ausbildung beinhaltete nicht nur, wie man stark blutende Wunden versorgt, sondern vermittelte zum Beispiel auch, was man bei Atem- und Kreislaufproblemen unternimmt und wie man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführt. Die Schulfamilie des LLG ist stolz auf ihre Schulsanitätsgruppe und freut sich über das soziale Engagement, das jeder einzelne hier zeigt.

## Abschlussfeier als Livestream



In festlichem Rahmen konnten alle 43 Abiturienten des LLG ihre Zeugnisse entgegennehmen. Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl erlaubt war, wurde die Veranstaltung als Liveschaltung digital übertragen. Wir freuen uns mit den Absolventen, von denen sogar 20 eine eins vor dem Komma haben, und wünschen Ihnen alles Gute!

## Endlich wieder Teamsport!



Da aufgrund der Pandemie keine Wettkämpfe mehr stattfanden, wurde zum Schuljahresende ein Teamwettbewerb ins Leben gerufen, den jede Schule in den eigenen Hallen austrug. Die besten Mannschaften aus allen Bundesländern qualifizieren sich für das „Bundesfinale 2021 vor Ort“, das im September durchgeführt werden wird. Wir sind gespannt!

## Kennenlernnachmittag am LLG

Viele neue Gesichter gab es am LLG bereits Ende Juli zu sehen, als alle 53 zukünftigen Fünftklässler zu einem Kennenlernnachmittag an die Schule kamen, um nicht nur die neuen Klassenkameraden und einige Lehrer, sondern auch das Schulhaus kennenzulernen.





## DIGITALE MEDIEN NUTZEN BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

STUDIERE **WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN  
ENERGIE & LOGISTIK (B. ENG.)**  
BERUFSBEGLEITENDER BACHELORSTUDIENGANG  
AM LERNORT HAUZENBERGG

**ERSTER INFOTREFF**  
**FÜR DAS WINTERSEMESTER 2021/22**  
Am 22. September 2021 um 18:00 Uhr  
Markplatz 16, 94051 Hauzenberg



Informiere dich jetzt unter [www.haw-landshut.de/weiterbildung](http://www.haw-landshut.de/weiterbildung)  
Andreas Scholz, Tel.: +49(0)8586 3095  
[andreas.scholz@haw-landshut.de](mailto:andreas.scholz@haw-landshut.de)

**Eis Center**  
Inh. Annalaura D'Arسي  
Stadtplatz 10 · 94481 Grafenau · Tel. 08552 9746086

**IN GUTEN HÄNDEN.**  
STEUERN SIE MIT UNS  
DURCH IHR MOBILES LEBEN.

- Neue Automobile
- Gebrauchte Automobile
- Service & Teile
- Zubehör & Lifestyle
- Geschäfts- und Sonderkunden

**Autohaus Richard Hable**  
Autohaus Richard Hable e.K. | Grafenau | [www.bmw-hable.de](http://www.bmw-hable.de)

## Werbung in der iJA, ...

Ihre Vorteile:

- Verteilung an **rund 4000** Haushalte (Gesamtauflage 5000)
- Amtliche Nachrichten machen das Magazin interessant
- Auslage an frequentierten Stellen
- Online archiviert und jederzeit abrufbar
- Schaltungs-Pakete mit kostenlosen Zusatz-Angeboten

Kontakt: ui Verlag GmbH, Sabrina Nader,  
Telefon 0171 8129495, e-Mail: [werbung@ui-hauzenberg.de](mailto:werbung@ui-hauzenberg.de)  
oder über die Amtsblattredaktion Grafenau,  
Telefon 08552 9623-32, [iJA@grafenau.de](mailto:iJA@grafenau.de)



# Bärtl lernt Schwimmen



„Ach du liebe Zeit, ist es heute heiß“, ächzt Maxi Scher, als er endlich an der Höhle von Bärtl Bär angekommen ist. „Wie wär`s, wenn wir heute in die Bärenwelle gehen? Die ist schließlich extra nach dir benannt und mit deinem dicken Fell kann dir eine Abkühlung sicher nicht schaden“, bombardiert Maxi seinen pelzigen Freund.

Der schaut wenig begeistert drein. „Ach, ich weiß nicht...“, sagt er zögernd.

„Die Sommerferien gehen langsam zu Ende

und wir waren noch nicht einmal baden!“ Der kleine Scher lässt nicht locker. „Lass uns Wellenreiten, vom Sprungturm hüpfen und ein Wettrennen in der tollen Wasserrutsche darf natürlich auch nicht fehlen“, ruft er voller Vorfreude. Seine Badesachen hat er vorsichtshalber schon mitgebracht.

„Machen wir doch lieber was anderes, wie wär`s mit einer Wanderung“, versucht Bärtl nochmal, Maxi auf eine andere Fährte zu bringen, aber er hat keine Chance. „Bei dem Wetter? Auf keinen Fall“, befindet Maxi und schaut Bärtl herausfordernd an: „Bist du etwa wasserscheu, oder was?“

Der große Bär bekommt einen knallroten Kopf und Maxi ist seine Frage fast schon wieder





peinlich. „Was hast du denn? Stimmt was nicht?“, fragt er unsicher und Bärtil steigt von einer Tatze auf die andere. „Also, es ist so....“, druckst er herum. „Ich, ich,....., ich kann nicht schwimmen“, bricht es aus ihm heraus.

Maxi Scher rückt seine Brille zurecht. „Ah, verstehe, dann wird es höchste Zeit, das zu ändern“, sagt er bestimmt. „Da kannst du den Kindern gleich ein gutes Beispiel sein und schwimmen lernen.“ Vom Bademeister hat Maxi bei seinem letzten Besuch in der Bärenwelle nämlich erfahren, dass immer weniger Kinder schwimmen lernen und das im Wasser schnell gefährlich werden kann.

„Los, auf geht`s“, befiehlt Maxi deshalb entschlossen und Bärtil packt zögernd seine Badesachen ein. „Und wenn ich das nicht kann?“, jammert er.

„So ein Quatsch, jeder kann schwimmen lernen, du brauchst nur den richtigen Lehrer!“ Der kleine Scher rennt schon eiligen Schrittes voraus Richtung Bärenwelle, während Bärtil etwas ängstlich hinterher tapst.

„Unser Freund hier muss dringend schwimmen lernen“, erklärt Maxi gleich, als er bei Bademeister Peter angekommen ist. Das sieht der Freibad-Chef genauso und gibt Bärtil gleich erste Anweisungen. Zögernd steigt der große Bär ins Wasser, lässt sich vom Bademeister zeigen, wie er sich im Wasser richtig bewegt, um nicht unterzugehen. Unter den geschulten Augen des Lehrers plantscht er herum und nach einer halben Stunde beginnt es Bärtil schon Spaß zu machen, sich über Wasser zu halten. Als die Hupe ertönt, die den Wellengang in der Bärenwelle anzeigt, ist Bärtil der erste, der sich ins Vergnügen stürzt.

Maxi Scher muss lachen. „Bis du richtig schwimmen kannst, sind aber noch mehrere Übungsstunden nötig“, mahnt er. Aber jetzt

hat Bärtil ohnehin der Ehrgeiz gepackt und in den folgenden Tagen kommt er jeden Tag zum Üben ins Freibad und lässt sich von Peter zeigen, worauf es beim Schwimmen ankommt.

Nach zwei Wochen ist es geschafft: Bärtil darf zeigen was er kann und nach einem Sprung vom Beckenrand schwimmt er problemlos 25 Meter. Auch den Ring, den ihm der Bademeister auf den Grund des Wassers wirft, kann er nach einem Tauchgang mühelos finden und so bekommt er schließlich das Seepferdchen-Abzeichen angesteckt.

„Ich bin so stolz, dass ich meine Angst vor dem Wasser endlich besiegt habe und richtig schwimmen kann“, sagt Bärtil. „Danke Maxi, danke Peter, ich hab gar nicht gewusst, was mir entgangen ist.“ Auf dem Heimweg schaut er immer wieder begeistert auf sein Abzeichen und ruft allen Kindern zu: „Lernt unbedingt schwimmen, es lohnt sich!“

.....



Dank unserem Zeichner Albert Lehner ist Bärtil jetzt in Lebensgröße in der Bärenwelle verewigt. Die beiden Bademeister Peter Weininger (2. v. l.) und Vanessa Heiningler freuen sich mit Auszubildendem Michael Roth und dem „echten“ Bärtil über die bärige Unterstützung im Freibad.



# Kreuzwort

Hafendamm	Schmuckstein	Universum	Nachtvogel	wunder-tätige Schale der Sage	Lobrede	an-nähernd, ungefähr	süd-deutsch: Kloß	Feier, Party (ugs.)	aufser-ordentlich	Vorsilbe: gegen (griech.)	Be-zwinger	Fluss zur Wolga
8			sich äußern, sprechen				Wüstenfuchs					Loch zum Einfädeln
Mehrzahl (Grammatik)					brausen, dröhnen		1			Fischfett	5	
amerik. Komiker, Regisseur (Woody)	Finanzierungsform, Mietkauf		afrikanische Großkatze				Hauptstadt von Japan					chemisches Zeichen für Silber
		10	nichts (ugs.)	großer Greifvogel					Rechenbrett der Antike	Kurort		
deutscher Sozialist (Karl)	Insektenlarve	Stachel-tier			Ausdehnungs-begriff	4	Abwesenheits-nachweis	Zirkus-arena	9			
Frage-wort			Lohn beim Militär	Name Gottes im Islam				Held; Halbgott (griech. Myth.)		das Ich (lateinisch)		bargeld-loser Zahlungsverkehr
		6	Anrede und Titel in Großbritannien	Roman von Stephen King		langer, dünner Speisefisch	Strom in Ost-sibirien			3	Handels-brauch	
Kreditart (Kurz-wort)				Gegenpunkt des Zenits				päpstliche Zentral-behörde				
			Spiel-, Wett-kampfkategorie				Sonder-vergütung		7			chem. Zeichen für Rhodium
Astrologe Wallensteins	Maßeinheit der Temperatur			Vorname Presleys				klang-voll, voll-tönend				11

## Lösung



# Wort



Unfallchirurgie • Endoprothetik • Orthopädie • Visceralchirurgie • Gefäßchirurgie • Anästhesie • Innere Medizin • Kardiologie • Neurologie • Gastroenterologie • Onkologie • Palliativmedizin • Pneumologie • Urologie • Gynäkologie/Geburtshilfe • Hals-Nasen-Ohrenheilkunde • Psychosomatik • Geriatrie

**Wir für Ihre Gesundheit.**

Krankenhaus Freyung

Krankenhaus Grafenau

Gesundheitszentrum Waldkirchen

**KLINIK  
KOMPETENZ  
BAYERN<sup>eG</sup>**

Kliniken Am Goldenen Steig gGmbH  
Krankenhausstr. 6 • 94078 Freyung  
Telefon: 08551 977-0 • Telefax: 08551 977-1111  
www.frg-kliniken.de

**KLINIKEN  
AM GOLDENEN STEIG**  
FREYUNG | GRAFENAU | WALDKIRCHEN  
Wir für Ihre Gesundheit.



# Su

# do ku u

## Gewinner aus Ausgabe 06/August 2021

Über je zwei Bärenzehner  
können sich die Gewinner  
Andreas Friedrich, Sybille Rückl  
und Elisabeth Süß freuen.

Lösung aus 06/August  
Sudoku: 472 143 115  
Kreuzworträtsel: Seepferd

	●			2	3			
	3	8	●			9	2	
	6		9		1	●	4	
8					●			4
	2	9		3		5	1	●
6		●						9
●	8		7		6		5	
	9	2		●		7	3	
1				5		4	●	

Lösung

●	●	●	●	●	●	●	●	●
---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Gewinn**  
Ihr Preis

Unter allen Einsendungen verlosen wir  
einen 50-Euro-Gutschein der  
Freund Trachten & Lederhosen Manufaktur  
in Grafenau  
[www.trachten-freund.de](http://www.trachten-freund.de)  
(Keine Bargeldauszahlung möglich!)

**Einsendung**  
Ihrer Lösung

Schicken Sie mindestens eine Lösung der  
Rätselserie bis Sonntag, 19.09.2021 mit Telefon-  
nummer per Post an die iJA-Redaktion Grafenau,  
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau  
oder per E-Mail an [ija@grafenau.de](mailto:ija@grafenau.de).  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Rät

# sel

**FREIE WÄHLER**  
Bayerns starke Mitte.

Folge Martin auf  
seinem Weg nach Berlin!

**#BehringernachBerlin**

Erst- und  
Zweitstimme  
**FREIE WÄHLER**

**MARTIN BEHRINGER**

**#FÜRBYERNACHBERLIN**

Mit **Sicherheit** die richtige Wahl



## Liebe Pfarrangehörige,

am 29. September feiert die Kirche das Erzengelifest, die Erzengel Michael, Gabriel und Rafael und am 2. Oktober die heiligen Schutzengel. Engel sind eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Ich weiß von vielen Menschen, dass sie an Engel glauben, zu ihnen beten, sie verschenken und durch sie auf die Hilfe Gottes hoffen. Engel lenken unseren Blick auf das vielfältige göttliche Wirken, sie geleiten und führen uns, wenn wir uns auf sie einlassen. Sie stärken uns den Rücken oder geben Impulse zu guten Taten. Im Pfarrverband basteln wir zum Beispiel jedes Jahr mit den Erstkommunionkindern eine Engel-Kette, welche gesegnet wird, die sich die Kinder gerne umhängen und ihnen wertvoll wird. Der Vers aus Psalm 91 „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen“ wird oft zur Taufe verwendet, Eltern erbitten Segen und Schutz für ihr Kind. Wenn unsere Chöre das Lied „Mögen Engel dich begleiten auf dem Weg, der vor dir liegt“ singen,

steckt viel Hoffnung und Segenswunsch darin, für die Kinder und Erwachsenen in ihrer je eigenen Lebenssituation. Und „Du bist ein Engel“, diesen Ausdruck verwenden wir, wenn jemand etwas Besonderes für uns getan hat oder uns in einer persönlichen Not-situation geholfen hat. Was unser Gemeindeleben anbelangt, gibt es auch viele ehrenamtliche Frauen und Männer, die für die Kirche vor Ort wie Engel sind, die sich mit ihrer Zeit und ihrem Engagement einbringen und die uns als Pfarrteam immer unterstützen, Vergelt`s Gott dafür. Die Namen Michael, Gabriel und Rafael haben jeweils die Silbe „El“ in ihrem Namen, sie bedeutet „Gott“, hergeleitet vom hebräischen Elohim, neben Jahwe einer der Gottesnamen.

**Erzengel Michael:** bedeutet „wer ist wie Gott?“, wird mit einem Schwert dargestellt, Kampf mit dem Satan. Die Kirchenväter sehen in Michael den Führer der himmlischen Heerscharen.

**Erzengel Gabriel:** bedeutet „Kraft Gottes“, der Name wird wie der des heiligen Michael auch im Buch Daniel erwähnt, dort erschließt er dem Propheten die Bedeutung von Visionen. Im Neuen Testament kündigt Gabriel die Geburt Johannes des Täufer und die Geburt Jesu an.

**Erzengel Rafael:** bedeutet „Gott heilt“, wird im Buch Tobit erwähnt. Er ist Begleiter des Tobias, der mit seiner Hilfe alle Gefahren überwindet und glücklich heimkehrt.

Ich wünsche dir diese drei Engel als Boten Gottes an deiner Seite:

- den Michael, für all deine Kämpfe im Leben, dass du Hoffnung, Vertrauen und Stärke hast,
- den Gabriel, dass du in allem was du tust Gottes Kraft spürst, und Jesu Geburt für dich wichtig bleibt und
- den Rafael, der dich auf deinem Lebensweg begleitet und dir Gottes Heilung schenkt für deine Seele.

Uns allen wünsche ich wache Sinne für das göttliche Wirken in und um uns herum.



Francesco Botticini, Gemälde von 1470. Im späten 15. Jahrhundert entstanden in Italien mehrere Gemälde, in denen Tobias zusammen mit den drei Erzengeln abgebildet ist. Die Engel Michael, Raphael und Gabriel mit dem Jungen Tobias (Quelle: wikipedia.com, The Bridgeman Art Library, Objekt 227141).



Stefanie Krickl  
Gemeindereferentin  
im Pfarrverband Grafenau





# DAS AMTSBLATT

der Stadt Grafenau | Ausgabe 07|2021 | Erscheinungstermin 07.09.2021

## PERSONALIEN

Gesichter aus Stadtrat, Verwaltung und Bauhof im Porträt

24

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021
- Erneute öffentliche Auslegung des Planentwurfs zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Feriendorf Grafenau“ in Grafenau

26

## RATHAUS-INFORMATIONEN

- Die neuen Grafenauer Tourismus-Leuchttürme nehmen Form an
- Geschwindigkeitsmessung im Stadtgebiet
- 25 Jahre Gesundheit für Mütter, Väter und Kinder
- Starke Kollegen im Kindergarten
- Neuer Kommandant bei der FFW Nendlnach
- Säumerzug und Busfahrt nach Bergreichenstein
- Megarace macht Station am Mattheishof
- Standesamtliche Nachrichten
- Buchtipp der Stadtbücherei
- Kontakt, Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen
- Bürgersprechstunden
- Aktuelle vhs-Information

29

29

29

30

31

31

31

31

32

32

33

33

34

## ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

35



# Personalien



## GABRIELE PERTLER

Verwaltungsangestellte, 60 Jahre, aus Grafenau

**Werdegang und Funktion:** Ausbildung zur Bürokauffrau, Quereinstieg bei der Stadt Grafenau im Februar 2002 als Sachbearbeiterin für Personalangelegenheiten, Schülerbeförderung und Vertretung für das Vorzimmer des Bürgermeisters, ca. 10 Jahre Mitarbeit in der Kämmerei, seit 4 Jahren ausschließlich Sachbearbeiterin für Personalangelegenheiten und Schülerbeförderung.

**Ziele:** Weiterhin die Beschäftigten der Stadt Grafenau in allen Angelegenheiten gut zu betreuen, mit Gleichgesinnten in oder um Grafenau einen solidarischen „Bürgergarten“ aufzubauen.

**Hobbies:** Wandern, Yoga, Garteln in der Solawi

**Kontakt:** 08552/9623-17; pertler.gabriele@grafenau.de



## PATRICK KLING

Handelsfachwirt (IHK), 41 Jahre, aus Spiegelau

**Funktion:** Mitarbeiter im Bürgerbüro seit Januar 2020

**Werdegang:** 2006 - 2013 Leiter Einkauf und Lager bei der Alexander Creation de Luxe GmbH in Schönberg, 2013 - 2019 Sachbearbeiter und Betreuung der eigenen Fachmärkte bei der Zwiesel Kristallglas AG

**Ziele:** Den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und den Servicegedanken so gut wie möglich zu leben

**Hobbies:** Mit meinem Sohn an unseren Autos schrauben und natürlich auch fahren und ein wenig wandern

**Kontakt:** kling.patrick@grafenau.de



## MONIKA PLANK-GOTTAL

Verwaltungsangestellte, 44 Jahre, aus Neudorf

**Funktion:** Sachbearbeiterin im Bauamt

**Werdegang:** Seit April 2020 in der Stadt Grafenau

**Ziele:** Ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger\*innen und diese mit Auskünften unterstützen.

**Hobbies:** Lesen und walken

**Kontakt:** 08552/9623-24;  
plank.monika@grafenau.de





## ERWIN LIEBL

Bauhofarbeiter und Stadtrat, 61 Jahre, aus Haselbach

**Funktion:** Arbeiter im Städt. Bauhof, Pflege und Sauberkeit der Grünanlagen

**Werdegang:** Seit April 1991 Arbeiter im Städt. Bauhof, seit 2002 Stadtrat, Mitglied in den Ausschüssen Zweckverband Sport und Erholung, Tourismus und Kultur, Hauptverwaltung, Bau und Kindergarten Haus i. Wald

**Ehrenämter:** seit 1993 SPD-Ortsvorsitzender Haus i. Wald, Sprecher der Vereinigungsgemeinschaft in Haus i. Wald und Mitglied in zahlreichen Vereinen.

**Hobbies:** Garten, radfahren und wandern, fischen

**Kontakt:** Liebljun@t-online.de



## RUTH WEBER

Historikerin, 41 Jahre, aus Fürstenstein

**Funktion:** Archivarin

**Werdegang:** Studium an der Universität Passau, seit 2008 für die ILE „Ilzer Land“ als Archivarin tätig

**Ziele:** Archivbesuchern bei allen Fragen rund um die Geschichte der Stadt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**Hobbies:** Garteln, kochen, lesen, endlich wieder Museen besuchen zu können, wandern

**Kontakt:** 08552/9623-38;  
weber.ruth@grafenau.de



## ERWIN HOBELSBERGER

Maler, 57 Jahre, aus Guglöd

**Funktion:** Maler im städtischen Bauhof seit Mai 2012

**Werdegang:** seit Januar 2009 bei der Stadt Grafenau beschäftigt

**Ziele:** Mit meiner Arbeit Farbe ins Stadtleben bringen

**Hobbies:** Radfahren, lesen, wandern



## BEKANNTMACHUNG FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUER FÜR DAS KALENDERJAHR 2021

Letztmals ergingen am 14.06.2000 aufgrund der Hebesatzänderung zum 01.01.2000 für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2021 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten, im Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je  $\frac{1}{4}$  ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11., vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, eingesehen werden. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentli-

chung als bekannt gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der wirksamen Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2).

#### 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, einzu legen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten nach der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwal-

tungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte Stadt Grafenau und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene öffentliche Festsetzung der Grundsteuer soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (BVBl 13/2007) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzangelegenheiten zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Grafenau, 03.08.2021  
Stadt Grafenau

M a y e r  
1. Bürgermeister



## **BEKANNTMACHUNG ÜBER DIE ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFS ZUR AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES „FERIENDORF GRAFENAU“ IN GRAFENAU**

Der Rat der Stadt Grafenau hat in der Sitzung am 21.05.2019 beschlossen, für das Teilgebiet in Grafenau, welches wie folgt umgrenzt ist

### **im Norden**

durch die Grundstücke Fl.Nrn. 474, 473, 472, 471 und 468 Gemarkung Rosenau, den Gemeindeweg Fl.Nr. 595 Gemarkung Grafenau und die Grundstücke Fl.Nrn. 599 und 596 Gemarkung Grafenau,

### **im Westen**

durch das Grundstück Fl.Nr. 596 Gemarkung Grafenau, den Gemeindeweg Fl.Nr. 595 Gemarkung Grafenau und die Grundstücke Fl.Nrn. 594, 593/1, 593 Gemarkung Grafenau,

### **im Süden**

durch die Kreisstraße FRG 9, das Grundstück Fl.Nr. 591 Gemarkung Grafenau, die Guldenstraße, die Grundstücke Fl.Nrn. 528/3, 528/1, 527, 529/1 und nochmal die Guldenstraße,

### **im Osten**

durch den Gemeindeweg Fl.Nr. 475 Gemarkung Rosenau

und die Grundstücke Fl.Nrn. 600, 600/2, 600/3, 600/4, 600/5, 528, 528/2, 585 Tfl. und 595 Tfl. jeweils Gemarkung Grafenau umfasst,

einen qualifizierten Bebauungsplan mit

Grünordnungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB- aufzustellen. Der vorgenannte Bereich wird als „Sondergebiet Ferienhausgebiet“ gemäß § 10 Baunutzungsverordnung sowie als Ausgleichsfläche (= Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft) und Grün- und Waldfläche ausgewiesen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Feriendorf Grafenau“.

Im Parallelverfahren wird der städtische Flächennutzungsplan dem aufzustellenden Bebauungsplan „Feriendorf Grafenau“ angepasst (§ 8 Abs. 3 BauGB).

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 10.08.2021 beschlossen, den Entwurf für den Bebauungsplan „Feriendorf Grafenau“ in der Fassung vom 10.06.2020 nach seiner öffentlichen Auslegung insbesondere noch in folgenden Punkten zu ändern:

1. Bisher waren die im Feriendorf max. zulässigen zwei Wohnungen für Betriebsleiter oder sonstige Personen, die im funktionalen Beschäftigungsverhältnis zu den zulässigen Nutzungsarten im Sondergebiet stehen, nur im Baufenster 8 vorgesehen. Dies soll jetzt zusätzlich noch im Baufenster 9 ermöglicht werden.

2. Die zulässigen Dachformen der Ferienhäuser Typ A, B und C sowie des Versorgungs- und Technikgebäudes (bisher Flach- oder Pultdächer) sollen um das Satteldach erweitert werden.

3. Für die Carports sollen neben Pultdach auch Flach- und Satteldächer möglich sein.

4. Die max. Größe der Ferienhäuser Typ A,

B und C wird geringfügig erhöht, um noch den Anbau von Abstellräumen zu ermöglichen und die Bäder großzügiger gestalten zu können. Dabei wird klargestellt, dass die Flächen für überdachte Balkone und Zugänge nicht mitzählen.

5. Die max. Größe der Terrassen und Balkone wird geringfügig erhöht.

6. Bei den allgemeinen Vorgaben für die Ferienhäuser werden Klarstellungen eingefügt (Attikahöhe im Mittel zu messen, Anbauten für Abstellräume außerhalb des rechteckigen Grundrisses sind möglich, mehr Abstand des Fußbodens/EG beim Baumhaus vom nahegelegensten Punkt der Geländeoberfläche als 1 m möglich).

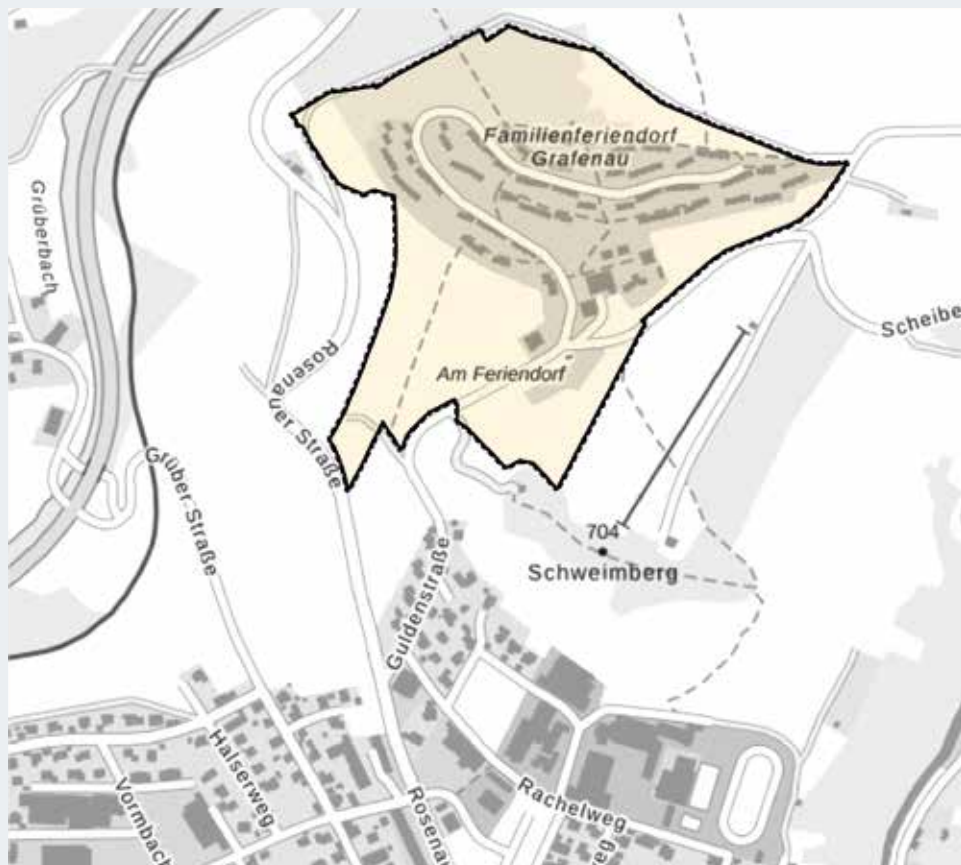
7. Die Höhe der Attika bei den Ferienhäusern Typ A, B und C wird im Falle eines Flachdaches um 0,60 m auf 3,90 m erhöht.

8. Bei der Gebäudebeschreibung ist der Begriff „Bruttofläche“ bzw. „Bruttogrundfläche“ durch „Grundfläche“ zu ersetzen.

9. Beim Sport- und Freizeitgebäude wurde die max. Traufhöhe bzw. Attikahöhe von 8 m auf 10 m erhöht.

Das Planungsbüro hat die Änderungen in den Entwurf für den Bebauungsplan „Feriendorf Grafenau“ in der Fassung vom 19.07.2021 eingearbeitet. Der Stadtrat hat diesen Entwurf in der Sitzung am 10.08.2021 gebilligt und beschlossen, ihn gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung wurde vom Stadtrat auf 3 Wochen verkürzt. Bei der erneuten Auslegung können nur noch Bedenken und Anregungen zu den geänderten Teilen vorgebracht werden.





Der geänderte Entwurf für den Bebauungsplan „Feriendorf Grafenau“ in der Fassung vom 19.07.2021 liegt zusammen mit der Begründung und dem Umweltbericht in der Zeit vom

### 16.09.2021 bis 06.10.2021

im Rathaus der Stadt Grafenau, Bauamt, Zimmer-Nr. 227, während der allgemeinen Dienststunden für jedermanns Einsicht erneut öffentlich aus. Gleichzeitig liegen die der Stadt Grafenau verfügbaren umweltbezogenen Informationen zu den Schutzgütern Mensch/Lärm, Wasser, Boden, Fläche, Landschaftsbild, Arten, Lebensräume, Luft, Klima, Kultur- und

Sachgüter an der gleichen Stelle zur öffentlichen Einsicht aus. Die Öffentlichkeit kann sich in dieser Zeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den geänderten Teilen schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Aufgrund der Corona-Pandemie soll bei Einsichtnahme im Rathaus eine telefonische Voranmeldung im Bauamt (Tel. 08552/9623-21 oder 9623-30) erfolgen, um eine Steuerung des Zugangs zu den Planunterlagen zu ermöglichen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen können auch im Internet auf der Homepage der Stadt Grafenau unter dem Link [www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung](http://www.grafenau.de/stadt-grafenau/rathaus-service/bauleitplanung/bauleitplaene-in-aufstellung) eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Plan unberücksichtigt bleiben können, wenn die Stadt Grafenau den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

### Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formular „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Grafenau, den 20.08.2021

STADT GRAFENAU

Mayer

1. Bürgermeister

.....  
**Ende der amtlichen  
Bekanntmachungen.**



## DIE NEUEN GRAFENAUER TOURISMUS-LEUCHTTÜRME NEHMEN FORM AN

Eine Abordnung aus Bürgermeister, Stadtrat, Stadtkämmerer und Tourismusleiterin besuchte kürzlich den neuen Besitzer des Sonnenhofes, Ido Michel, auf seiner Baustelle und konnte sich ein Bild davon machen, dass in Grafenau wieder ein Haus mit mehr als 200 Betten entsteht, das an den Glanz früherer Zeit anknüpfen kann.

So hat der Unternehmer, der momentan 16 Hotels betreibt, in einer großen Baumaßnahme das komplette Dach saniert und das Gebäude entkernt, um eine neue Haustechnik und für den heutigen Standard notwendige Leitungen verlegen zu können. Der bauleitende Architekt erklärte der Abordnung den großen Umfang der Maßnahme. So wird beispiels-

weise gerade eine neue Aufzuganlage eingebaut, alle Zimmer klimatisiert und komplett neu ausgestattet. Auch der Restaurant- und der Wellnessbereich werden von Grund auf neu aufgebaut. Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung zeigten sich beeindruckt von den Musterzimmern und Suiten, die bereits fertiggestellt sind und bedankten sich bei Ido Michel für sein großes Engagement und Investment.

Da sich der Umbau nun viel aufwändiger als ursprünglich geplant darstellt und es derzeit durch Corona auch Engpässe bei Handwerkerleistungen und Materiallieferungen gibt, ist die große Eröffnung des neuen Michel-Hotels für Frühjahr 2022 geplant, wenn alles fertiggestellt ist. Neben Tagungsmöglichkeiten soll es auch wieder viele Angebote für die einheimische Bevölkerung geben.

Gute Nachrichten gibt es auch vom zweiten Tourismus-Großprojekt, dem **Feriedorf am Schwaimberg**. Nach coronabedingten Verzögerungen und den Umlanungen, die v.a. durch die veränderten Rahmenbedingungen in Pandemiezeiten erforderlich wurden, ist die Bauleitplanung für das neue Feriedorf nun in der Endphase des Genehmigungsverfahrens und kann demnächst abgeschlossen werden. Dann kann der Bau des neuen Dorfes durch die Auszeit AG aus Pullach beginnen und in der Stadt Grafenau entsteht ein zweites Leuchtturm-Projekt im Tourismusbereich.

## GESCHWINDIGKEITSMESSUNG IM STADTGEBIET

Mit den regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen, die der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung seit Anfang des Jahres in Grafenau und allen Ortsteilen durchführt, sollen Brennpunkte innerorts, an denen es häufig Gefährdungen durch überhöhte Geschwindigkeit gibt, entschärft werden. Im Juni wurde u.a. in der Rosenauer Straße/Einmündung Leuchtenbergerweg, in den Ortsdurchfahrten Rosenau, Haselbach und Lichteneck und in der Spitalstraße geblitzt. Bei einem Durchlauf von insgesamt 4.245 Fahrzeugen kam es zu 163 Verstößen (entspricht 3,84 %). Auch in den kommenden Monaten gehen die Messungen weiter. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich zum eigenen und dem Schutz anderer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten.



Architekt Fischer, Inhaber Ido Michel und Bürgermeister Mayer.



Ein Musterzimmer zeigt das neue Interieur.



Die Stadträte auf Informationsrundgang.



Das Musterbad.



## 25 JAHRE GESUNDHEIT FÜR MÜTTER, VÄTER UND KINDER

Ein Vierteljahrhundert ist es her, dass die Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Klinik Am Kurpark in der Bärenstadt Grafenau ihren Betrieb aufgenommen hat. 1996 reisten die ersten Mütter - und damals handelte es sich ausschließlich um Mütter, denn Vater-Kind-Kuren fanden erst 2007 Aufnahme in den Leistungskatalog der Krankenkassen - mit ihren Kindern zur Kurmaßnahme in der ältesten Stadt des Bayerischen Waldes an. Die Klinik Am Kurpark im Luftkurort Grafenau war eine der ersten Kliniken im Verbund der Arbeitsgemeinschaft Eltern & Kind Kliniken und sollte richtungsweisend sein für alle folgenden Kliniken, die allesamt an landschaftlich exponierten und heilklimatisch förderlichen Plätzen gelegen sind.

Im Laufe der Jahre und aufgrund des steigenden Bedarfes an Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kuren wuchs die Klinik zu einem größeren Arbeitgeber mit derzeit rund 140 Mitarbeiter\*innen in der Region an und erweiterte 2008 mit dem benachbarten Haus Sonnenblick die Kapazitäten auf insgesamt 120 Zimmer.

In der Klinik Am Kurpark und dem Haus Sonnenblick können Mütter/Väter mit Indikationen wie Erschöpfungssyndromen, Adipositas, Rückenschmerzen, rheumatischen Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Schwächen, Stoffwechselerkrankungen oder Krankheiten der Atmungsorgane neue Kraft tanken und eine Auszeit vom Alltag nehmen. Das ganzheitliche Klinikkonzept basiert auf schulmedizinischer Grundlage unter besonde-

rer Berücksichtigung psychosomatischer Aspekte und findet seine sinnvolle Ergänzung in naturheilkundlichen Elementen. Ein Team aus Mediziner\*innen, Psycholog\*innen und Therapeut\*innen arbeitet interdisziplinär Hand in Hand für eine ganzheitliche Betreuung der kleinen und großen Patient\*innen.

Die Kinder, ob behandlungsbedürftig oder nicht, sind in der Kinderbetreuung bestens aufgehoben. So viel Zeit wie möglich wird draußen verbracht. Eine Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kur trägt dazu bei, die Gesundheit zu stärken und Krankheitsbilder zu mindern, zudem ist sie auch Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel der Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme ist es, die Mütter und Väter gestärkt und versehen mit neuen Impulsen und Lösungsansätzen wieder in ihren Alltag zu entlassen.

Bis vor ein paar Monaten prägte Silvia Loibl-Mayer als Klinikleiterin ganz we-

sentlich die Geschicke der Klinik – und das 25 Jahre vom ersten Tag an. Ihr ist es zu verdanken, dass hier eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Mütter, Väter und Kinder von außerordentlicher Qualität entstanden ist.

Stefan Berger, der neue Klinikleiter, freut sich, eine bestens aufgestellte Klinik in die Zukunft führen zu können und berichtet: „Mehr als 35.000 Eltern konnten bei uns im letzten Vierteljahrhundert ein Plus an Gesundheit erfahren.“ Als ausgewiesener Outdoor-Fan hat Berger, ein bodenständiger Bayerwaldler, viele Ideen: „Sowohl in der Therapie als auch in der Freizeit sollen die vielfältigen Outdoor-Angebote weiter ausgebaut werden“, so der naturliebhabende Klinikleiter. „Bewegung, Erlebnisse und Erfahrungen in der einzigartigen Natur sollen Körper, Geist und Seele erfrischen. Und wo kann das wohl besser gelingen als hier bei uns, im herrlichen Bayerischen Wald!“



Sie blicken auf stolze 25 Jahre Klinik Am Kurpark & Haus Sonnenblick zurück, freuen sich über das Erreichte zum Wohle von Müttern, Vätern und Kindern – und planen noch viel Neues: Klinikleitung Stefan Berger und ein paar der langjährigen Mitarbeiter\*innen. Foto: Klinik Am Kurpark

## STARKE KOLLEGEN IM MARIEN-KINDERGARTEN

„Unsere starken Kollegen vom städtischen Bauhof legen sich für die Kindergärten ganz schön ins Zeug!“



Damit das neue Spielhäuschen einen schönen Platz im Regelgarten bekommt, bringen sie das alte Häuschen gleich zum Krippengarten. Da der Torbogen auf der Rückseite des Kindergartens aber für ein Fahrzeug zu eng war, packten die starken Männer das Häuschen gleich an und trugen es tatkräftig zum vorgesehenen Standort. Nun können sich die Krippenkinder über ein schönes Spielhäuschen freuen... Für die größeren Kinder wurden die zwei neuen Häuschen professionell aufgebaut. Das Kindergarten team und besonders die Kinder bedanken sich herzlich!

## NEUER KOMMANDANT BEI DER FFW NENDLNACH

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Nendlnach wurde nach Neuwahlen **Christian Zelzer** als neuer Feuerwehrkommandant und **Stefan Haas** als Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter bestätigt. Die Bestätigung erfolgt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG für die Dauer von 6 Jahren, bei Herrn Stefan Haas vorbehaltlich des Nachweises über den erfolgreichen Besuch des vorgeschriebenen Lehrganges „Leiter einer Feuerwehr“ innerhalb eines Jahres.

## SÄUMERZUG UND BUSFAHRT NACH BERGREICHENSTEIN

Vorbehaltlich der Genehmigung werden die Grafenauer Salzsäumer mit ihren Pferden am 10. September von Waldhäuser aus zu einem historischen Säumerzug nach Bergreichenstein aufbrechen. Am 11. September findet in der tschechischen Partnerstadt dann ein großes Stadtfest statt, bei dem auch die Säumer einziehen werden. Die Stadt Grafenau setzt dazu einen Bus nach Bergreichenstein ein. Im Bus stehen auch Plätze für interessierte



Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Abfahrt ab Busbahnhof erfolgt um 9 Uhr, die Rückkehr in Grafenau ist gegen 17.30 Uhr geplant. Aufgrund möglicher Änderungen bei den Corona-Regelungen sind Einschränkungen beim Grenzübergang möglich. Infos und Anmeldung bei der Touristinformation, Tel. 08552/962343.

## MEGARACE MACHT STATION AM MATTHEISHOF

„There is no longer race on a marked hiking path on this planet“. Mit diesem markanten Werbe-slogan wirbt der Veranstalter des Megarace, einer au-



ßergewöhnlichen, international ausgeschriebenen Lauf-Challenge, die heuer erstmals auch Station in Grafenau macht. Ab dem 12. September laufen 20 Teilnehmer insgesamt 1001 km 14 Tage lang non-stop durch Ostbayern. Der verrückte Lauf startet in Bayerisch Eisenstein und endet in Gutenland, Neunburg v. d. Wald. Pro Tag werden 74,2 km gelaufen, das Zeitlimit für die Gesamtstrecke liegt bei 327 Stunden (13 Tage + 15 Std). In Grafenau werden die ersten Läufer bereits am Donnerstag, 16. September, erwartet.

Als eine von insgesamt 10 Rast- und Verpflegungsstationen, an denen sich die Läufer maximal 6 Stunden aufhalten könnten, haben die Organisatoren den Mattheishof im Ortsteil Schlag ausgewählt. Dort gibt es für die Extremsportler Getränke und die Möglichkeit zum Duschen oder Schlafen. Mehr Informationen unter [www.megarace.de](http://www.megarace.de)



## UNSERE JUBILARE – WIR GRATULIEREN

11.08.

**Ludwig Groß – 85 Jahre**

Gehmannsberg 27, 94481 Grafenau



14.08.2021

**Günter Stecher – 80 Jahre**

Bergstraße 22, 94481 Grafenau

23.08.

**Aloisia Groß – 85 Jahre**

Gehmannsberg 23, 94481 Grafenau



24.08.

**Ingrid Hopfinger – 80 Jahre**

Hörmannsberg 13, 94481 Grafenau



In dieser Rubrik werden Namen nur dann veröffentlicht, wenn die Eltern der Neugeborenen bzw. die Angehörigen und die Vermählten schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Grafenau, Telefon 08552 962350

## BUCHTIPP AUS DER STADTBÜCHEREI

Im neuen Online-Katalog können alle Medien auch bequem von zuhause ausgesucht, bestellt und dann abgeholt werden (Tel. 08552/962337, [stadtbuecherei@grafenau.de](mailto:stadtbuecherei@grafenau.de)).

**Online-Katalog: [www.bibkat.de/grafenau](http://www.bibkat.de/grafenau) oder für das Smartphone auch über die bibkat-App**

Täglich geöffnet. Öffnungszeiten der Bücherei siehe Seite 33.

**Der Buchtipp im August von Christine Gruber  
Leserin in der Stadtbücherei**

## „Neuschnee“ – Thriller von Lucy Foley

**War es ein Unfall? Oder doch nur ein Mord unter Freunden?**

Winter in den schottischen Highlands: Neun Freunde verbringen den Jahreswechsel in einer abgelegenen Berghütte. Sie feiern ausgelassen, erkunden die einsame Landschaft und gehen auf die Jagd – doch was als ein unbeschwerter Ausflug beginnt, wird bitterer Ernst, als heftiger Schneefall das Anwesen von der Außenwelt abschneidet. Nicht nur das Gerücht von einem umherstreifenden Serienmörder lässt die Stimmung immer beklemmender werden, auch innerhalb der Gruppe suchen sich lang begrabene Geheimnisse ihren gefährlichen Weg ans Licht. Dann wird einer der Freunde tot draußen im Schnee gefunden. Und die Situation in der Hütte eskaliert.

Die Autorin Lucy Foley versteht es, den Leser mit der spannenden Geschichte so zu fesseln, dass man das Gefühl hat, selber im eingeschneiten Chalet in den schottischen Highlands gefangen zu sein.

Ein bis zur letzten Seite hoch spannender Thriller, denn bis zum Schluss weiß man nicht, wer die Leiche und wer der Mörder ist. „Neuschnee“ ist ein weiterer, sehr erfolgreicher Thriller der bekannten britischen Autorin Lucy Foley.

Als großer Krimi-Fan freue ich mich schon auf die kühlen Herbstabende mit einer guten Tasse Tee und einem guten Thriller aus der Stadtbücherei Grafenau.

Das Buch „Neuschnee“ ist erstmals im Januar 2021 im Penguin Verlag erschienen.



# STÄDT. EINRICHTUNGEN ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

(Coronabedingte Einschränkungen derzeit bitte tagesaktuell abfragen)

## RATHAUS

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9623 0  
Mo bis Do 08:30 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

## BÜRGERBÜRO

Tel. 08552 9623 50

## STANDESAMT

Tel. 08552 9623 46

## BAUHOF

Frauenberg 17, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9739909  
**Wasserwerk** Mobil: 0171 9350337  
**Klärwerk** Tel. 08552 973648

## KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

(im Rathaus)  
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08551 57460  
Mo, Mi, Do 07:30 – 13:00 Uhr  
Di 07:30 – 18:00 Uhr  
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

## STADTBÜCHEREI

(in der Touristinformation)  
Rathausgasse 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9623 37  
Mo bis Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr  
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

## TOURISTINFORMATION

Rathausgasse 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9623 43  
Mo – Do 08:00 – 17:00 Uhr  
Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
Sa 10:00 – 11:30 Uhr u. 15:00 – 17:00 Uhr  
So/Ft 09:30 – 11:30 Uhr

## FREIZEITEINRICHTUNGEN

### LANDKREIS-HALLENBAD

Rachelweg 12 (Schulzentrum),  
94481 Grafenau, Tel. 08552 777  
September bis Mitte Mai  
Mo 16:00 – 21:00 Uhr  
Mi + Fr 14:00 – 21:00 Uhr  
So 14:00 – 19:00 Uhr

### MINIGOLFANLAGE im BÄREAL

Osteingang (Parkplatz Volksfestplatz)  
Tel. 08552 9733849  
täglich 10:00 - 18:00 Uhr  
Bei Regenwetter geschlossen

### KNEIPPANLAGE im BÄREAL

immer geöffnet (außer in der kalten  
Jahreszeit) Bitte Personenbegrenzung  
und Hygienevorgaben lt. Beschilderung.

## MUSEEN

### STADT- & SCHNUPFTABAKMUSEUM

Spitalstraße 5, 94481 Grafenau  
Tel. 0175 2138409

### BAUERNMÖBELMUSEUM im BÄREAL

94481 Grafenau, Tel. 08552 3318

### Öffnungszeiten Museen:

Do 10:00 – 13:00 Uhr  
Fr bis So 14:00 – 17:00 Uhr  
01. März bis Gründonnerstag  
und 1. November bis 24. Dezember  
geschlossen

## SPRECHTAGE IM RATHAUS (1. STOCK – ZIMMER NR. 116)

### Seniorenbeauftragter Korbinian Rank

Jeden 1. Freitag im Monat,  
von 13:30 – 14:30 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung unter  
Tel. 08552 9747013  
Nächste Termine: 3. September 2021  
und 1. Oktober 2021

### Landgericht Passau – Bewährungshilfe

Jeden Mittwoch, von 09:00 – 12:00 Uhr.  
Derzeit nur nach telefonischer Termin-  
vereinbarung: 0851 756812-16 oder 17

### Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund

Beratung für blinde bzw. sehbehinderte  
Menschen / Angehörige  
Telefon 08551 6761 (Hr. Gerald Werner)

---

Alle weiteren Sprechtage finden auf-  
grund der aktuellen Corona-Situation  
derzeit nicht statt. Die entsprechenden  
Stellen sind telefonisch erreichbar.  
Stand August/2021

---

### Wehrdienstberatung der Bundeswehr

Telefon 0991 203274

### VdK – Sprechstunde:

Beratung für Mitglieder  
Telefon 08551 95000

### Staatl. anerkannte Beratungs- stelle für Schwangerschaftsfragen

Jeden Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr  
an der VHS in Grafenau, Frauenberg 17  
Tel. 08551/57-409 oder -415 oder -417  
Terminvereinbarung empfehlenswert –  
auch außerhalb der Sprechzeit möglich.



## Unser Kursangebot in Grafenau im September:

	12.09.2021	10:00 Uhr	Waldbad „Shinrin Yoku“
	13.09.2021	08:00 Uhr	Beratung und Hilfen rund um die Schwangerschaft und ums Kind
	13.09.2021	19:00 Uhr	SANKAN-BodyCROSS – Fit`n Fun Boxing
	14.09.2021	10:00 Uhr	Einbürgerungstest
	17.09.2021	19:00 Uhr	Vortrag: Locker lernen leicht gemacht!
	20.09.2021	18:00 Uhr	Italienisch A1
	20.09.2021	18:15 Uhr	Orientalischer Tanz: Tanz und Technik
	20.09.2021	18:30 Uhr	Sportbootführerschein See
	20.09.2021	19:00 Uhr	EDV-Grundausbildung WINDOWS-Stufe 1
	21.09.2021	16:00 Uhr	Ernährung: Stellschraube für starke Knochen
	21.09.2021	18:00 Uhr	Vortrag: Basenfasten
	21.09.2021	18:45 Uhr	Profi Makeup Workshop: Tipps und Tricks für zu Hause
	23.09.2021	15:30 Uhr	Sprachlich fit in den Italienurlaub! – Fortsetzungskurs
	23.09.2021	16:00 Uhr	Tschechisch A1.2
	23.09.2021	17:00 Uhr	Italienisch für Anfänger – A2 Fortsetzungskurs
	23.09.2021	18:00 Uhr	Gewichtsmanagement
	23.09.2021	18:00 Uhr	Tschechisch A1 – Anfängerkurs
	23.09.2021	18:30 Uhr	Italienisch A2.2
	23.09.2021	19:00 Uhr	EDV-Grundausbildung WINDOWS – Stufe 2
	23.09.2021	19:30 Uhr	Wie erreiche ich, dass mein Kind auf mich hört?
	24.09.2021	10:30 Uhr	Progressive Muskelentspannung
	25.09.2021	09:00 Uhr	Samstags-Intensivkurs für „Neubürger“ – Deutsch Grundkurs
	27.09.2021	17:00 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger
	27.09.2021	17:45 Uhr	Rücken fit! Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule
	27.09.2021	19:00 Uhr	Yoga für Anfänger
	28.09.2021	18:00 Uhr	Essbare Wildkräuter alltäglich in der Küche verwenden-Teil 1
	28.09.2021	18:30 Uhr	Ungarisch für Anfänger in der Kleingruppe
	28.09.2021	19:00 Uhr	Yoga für Anfänger
	29.09.2021	16:00 Uhr	Moderner Kindertanz für Kinder von 4 bis 5 Jahren
	29.09.2021	16:45 Uhr	Moderner Kindertanz für Kinder von 6 bis 8 Jahren
	29.09.2021	18:00 Uhr	Yoga für Geübte
	29.09.2021	19:15 Uhr	Progressive Muskelentspannung
	29.09.2021	19:45 Uhr	Yoga für Fortgeschrittene
	30.09.2021	19:00 Uhr	Nachhaltig eingewickelt: Bienenwachstücher

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft, sowie im Internet unter: [www.vhs-freyung-grafenau.de](http://www.vhs-freyung-grafenau.de)  
**Anmeldung und Information:** vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08551/57-370

# VON A BIS Z

## WICHTIGE ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

(Coronabedingte Einschränkungen derzeit bitte tagesaktuell abfragen)

### **A** **AGENTUR FÜR ARBEIT GRAFENAU**

Pfarrer-Rankl-Str. 4, 94481 Grafenau  
Tel. 0851 508508

### **AOK BAYERN**

Geschäftsstelle Grafenau  
Finkenweg 2a, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9617 21

### **B** **BAYERISCHES ROTES KREUZ**

Ambulanter Pflegedienst  
Sachsenring 4, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 6251 11

### **BERGWACHT**

Leuchtenbergerweg 6, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9744961

### **BÜRGERTELEFON DES LANDRATSAMTES ZU ALLEN FRAGEN RUND UM CORONA**

Tel. 08551 57-470  
Mo-Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
buergerservice@landkreis-frg.de;  
gesundheitsamt@landkreis-frg.de  
(auch am Wochenende)

### **BIBLISCHE GLAUBENSGEMEINSCHAFT**

Buchdruckergasse 2, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 91700

### **C** **CARITAS**

Pflege- & Betreuungszentrum  
Spitalstraße 7, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 40888 0

### **F** **FINANZAMT GRAFENAU**

Friedhofstr. 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 423 0  
Öffnungszeiten Servicezentrum:  
Mo bis Mi 07:30 - 13:00 Uhr  
Do 07:30 - 15:00 Uhr  
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

### **K** **KLINIKEN AM GOLDENEN STEIG KRANKENHAUS GRAFENAU**

Schwarzmaierstr. 21, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 421 0

### **L** **LEBENSILF**

Geschäftsstelle  
Ortenburgerweg 18, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9746640

### **N** **NATIONALPARKVERWALTUNG**

Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 96000

### **P** **KATH. PFARRAMT GRAFENAU**

Rosenauer Straße 1, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 1271

### **KATH. PFARRAMT HAUS i. WALD**

Hofmark 6, 94481 Grafenau  
Tel 08555 556

### **EVANG. PFARRAMT GRAFENAU**

Hochstraße 2, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 1385

### **POLIZEIINSPEKTION GRAFENAU**

Pfarrer-Rankl-Str. 3, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 9606 0

### **POSTFILIALE GRAFENAU**

Bahnhofstraße 12 (im REWE),  
94481 Grafenau  
Mo bis Fr 08:30 - 18:00 Uhr  
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

### **POSTFILIALE HAUS i. WALD**

Hofmark 20 (in der Bäckerei Schreiner),  
94481 Grafenau  
Mo bis Fr 06:00 - 12:00 Uhr und  
15:00 - 17:00 Uhr, Sa 06:00 - 12:00 Uhr

### **R** **RECYCLINGHOF**

Wilhelm-Sedlbauer-Str. 7  
(Gewerbegebiet Reismühle)  
94481 Grafenau  
Tel. 08552 785  
Sommer:  
Mo bis Fr 08:00 - 17:00 Uhr  
Sa 08:00 - 16:00 Uhr

### **T** **TAFEL GRAFENAU e.V.**

Vormbacherweg 9, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 973758  
tafel.grafenau@outlook.de  
Ansprechpartner: Matthias Haslinger  
Mi 11:00 - 12:30 Uhr

### **TÜV-PRÜFSTELLE / TÜV SÜD SERVICE-CENTER GRAFENAU**

Elsenthaler Straße 2, 94481 Grafenau  
Tel. 08552 915 41  
Mo 08:00 - 12:00 Uhr  
Di 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr  
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

### **V** **VHS VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES FREYUNG-GRAFENAU**

Frauenberg 17, 94481 Grafenau  
Tel. 08551 57370





# Freund

## TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR

- | Eigene Lederhosen-Produktion
- | Individuelle Sonderanfertigungen
- | Komplette Vereinsausstattung/-service
- | Trachtenbekleidung für jeden Anlass
- | Wunderschönes Hochzeitsgwand
- | Fachgerechter Reparaturservice



## Feiern Sie mit uns!

Viele Attraktionen & Stadtfest mit Musik am Sonntag, 19.9.2021  
Unser Geschenk für Sie: **Vom 1. bis 30. September 2021**

# 25% auf Alles!\*

FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR e. Kfr.  
Inhaberin: Maria Freund  
Elsenthaler Str. 27 · 94481 Grafenau  
Tel. +49 (0)8552 91918 · Fax 91375  
E-Mail: [info@trachten-freund.de](mailto:info@trachten-freund.de)  
[www.trachten-freund.de](http://www.trachten-freund.de)

Montag-Freitag 9-17 Uhr | Samstag 9-13 Uhr

\* Auch auf Lederhosen-Anfertigungen und die neu eingetroffene Trachtenkollektion!



Foto: Hammerschmid

Foto: manufaktur.de